©
Entomofaunistische Gesellschaft e.V.
Landesverband Sachsen

http:// www.efgsachsen.de

Mitteilungen Sächsischer Entomologen

ISSN 1866-6957

Band 41 (Nr. 146) **Mittweida** **Dezember 2022**

Herausgeber: Landesverband Sachsen der Entomofaunistischen Gesellschaft e. V.
Redaktion: Rolf Reinhardt, Burgstädter Str. 80a, 09648 Mittweida – Reinhardt-Mittw@t-online.de
Jörg Gebert, Karl-Liebknecht-Str. 73, 01109 Dresden – joerg.gebert@gmx.de
Prof. Dr. Dr. h.c. Bernhard Klausnitzer, PF 202731, 01193 Dresden – klausnitzer.col@t-online.de

Soeben erschienen

Bezugsmöglichkeiten:
E-Mail: tim.hornig@saxonia.net **oder**: Geschäftsstelle der EFG e.V. Postfach 202731, 01219 Dresden

Checkliste der Rüsselkäfer i.w.S. (Coleoptera, Rhynchophora) von Sachsen

ANGELA KÜHNE, Pretzschendorf & JÖRG LORENZ, Löthain

In Vorbereitung einer Roten Liste der Rüsselkäfer Sachsens ist in den Jahren 2021 und 2022 im Auftrag des LfULG eine Checkliste erarbeitet worden. Neben Literaturrecherchen und einer kritischen Sichtung von Online-Fundmeldungen wurde ein Aufruf zur Mitarbeit an die in Sachsen aktiven Koleopterologen gestartet, um möglichst viel Aktuelles zur sächsischen Rüsselkäferfauna zusammentragen zu können.

Die Neufassung einer „gesamtdeutschen" Roten Liste der Käfer wurde seit mehreren Jahren in Aussicht gestellt bzw. verschoben. Im Laufe des Jahres 2022 ist sie nun tatsächlich publiziert worden, u. a. auch die Rote Liste der Rüsselkäfer (SPRICK et al. 2021) und der Borkenkäfer (BENSE & BUSSLER 2021). Leider sind diese Listen schon wieder etwas veraltet, weil zwischen der Erstellung und Abgabe der Manuskripte bereits einige Jahre vergangen sind und wahrscheinlich administrative, bürokratische oder sonstige Unwägbarkeiten erst jetzt zur Veröffentlichung geführt haben.

Für Sachsen wurde bisher noch nie eine Rote Liste der Rüsselkäfer erstellt.

Dennoch hat Sachsen in Bezug auf Rüsselkäfer eine große Tradition. Beispielsweise hat das Senckenberg Museum für Tierkunde Dresden eine der weltweit größten Rüsselkäfersammlungen mit besonders vielen Typenexemplaren (siehe auch NÜSSLER 1978, 1982, 1986, 1987, 1988). Der ehemalige Abteilungsleiter Entomologie am Museum für Tierkunde Dresden, Dr. RÜDIGER KRAUSE (†) hat u. a. über die Rüsselkäfer der Sächsischen Schweiz geforscht und promoviert (KRAUSE 1978). Zu den grundlegenden faunistischen Arbeiten gehören die „Beiträge zur Insektenfauna der DDR" von Dr. LOTHAR DIECKMANN (DIECKMANN 1972, 1974, 1977, 1980, 1983, 1986, 1988).

Eine relativ große Bedeutung für die Beschäftigung mit Rüsselkäfern hat sicherlich auch der umfangreich illustrierte Band über die Rüsselkäfer Baden-Württembergs (RHEINHEIMER & HASSLER 2010), der neben wichtigen Angaben zur Biologie, Ökologie und Verbreitung auch exzellente Fotos aller heimischen Rüsselkäferarten enthält und so den Einstieg in diese sehr artenreiche und bestimmungstechnisch schwierige Gruppe erleichtern kann.

Zudem gibt es das Curculio-Institut (https://curci.de/institute/index.php), dem auch sächsische Entomologinnen und Entomologen angehören. Es befasst sich mit Studien zu Taxonomie, Biologie und Ökologie der Curculionoidea und arbeitet mit zahlreichen Partnern, Museen, Forschungslaboren und entomologischen Vereinigungen in ganz Europa zusammen. Bemerkenswert sind die erarbeiteten Bestimmungsschlüssel für die Rüsselkäfer, in denen konventionelle Bestimmungsschlüssel mit modernster Fototechnik und neuestem Kenntnisstand zusammengebracht werden.

Wer sich also entomofaunistisch mit Rüsselkäfern beschäftigen will, dem stehen sehr gute Möglichkeiten der Einarbeitung und Vertiefung zur Verfügung, die noch vor ein paar Jahren nicht denkbar waren.

Ebenso bemerkenswert wie die große Artenvielfalt der Rüsselkäfer i. w .S., die fast ein Fünftel der heimischen Käferarten ausmacht, ist die Vielfalt der Lebensweisen der Arten. Obwohl sich ein Großteil von der grünen Blattmasse der Pflanzen ernährt, gibt es auch reine Holz- und Wurzelfresser. Zu den echten Xylophagen gehören die Breitmaulrüssler (Familie Anthribidae) und natürlich die Borkenkäfer (Scolytinae) sowie die Faulholzrüssler (Cossoninae) und aus der Familie der Rüsselkäfer i. e. S. die meisten Vertreter der Gattungen *Magdalis, Acalles, Hylobius* sowie u. a. auch eine sogenannte Urwald-Reliktart nach MÜLLER et al. (2005): *Gasterocerus depressirostris*, der sich in morschen Ästen in den Baumkronen alter Eichen entwickelt. Aber selbst unter den Borkenkäfern, die man eigentlich als Rindenbewohner verortet, entwickelt sich mit *Hylastinus obscurus* eine Art an Klee. Zu den Wurzelfressern gehören u. a. Vertreter der Gattungen *Otiorhynchus, Phyllobius, Polydrusus* und *Trachyphloeus*. Darüber hinaus gibt es Arten, deren Entwicklung an Früchte / Samen / Nüsse gebunden ist, wie einige Vertreter der Gattung *Curculio* (Eicheln, Haselnüsse) und *Sitophilus* (Getreide, Reis, Mais) sowie *Rhopalapion longirostre* (Stockrosensamen). Mit den Gattungen *Bagous* und *Phytobius* gibt es sogar aquatisch lebende Rüsselkäfer, die an Wasserpflanzen gebunden sind. Hervorzugeben sind auch große Baumeister unter den Käfern, die Brutfürsorge betreiben, indem sie typische Blattwickel bauen, wie Birken-, Eichen-, Pappel- und Haselblattroller (*Deporaus betulae, Attelabus nitens, Bytiscus populi, Apoderus coryli*). Auffällig metallisch rot, grün bis blau schimmernd sind einige weitere Vertreter der Familie Rhynchitidae, die als „Fruchtstecher“ im Obst- und Weinbau Probleme bereiten können. Ebenfalls eine gewisse (land-)wirtschaftliche Bedeutung können einige wenige Arten der Gattung *Ceutorhynchus* haben, die sich an/in Kreuzblütengewächsen wie Raps, entwickeln. Mit Forschungen konnte zwar nachgewiesen werden, dass bei Einhaltung bestimmter Fruchtfolgen und Abständen zu den Kulturen und angrenzenden Flächen Kalamitäten vermeidbar sind, jedoch werden solche Erkenntnisse ignoriert und stets ökonomische Gründe angeführt, die den hohen Insektizideinsatz immer wieder rechtfertigen, was auch zum Absterben von Nicht-Zielorganismen führt. Vor allem die Intensivierung in der industriellen Landwirtschaft und der enorme Pestizideinsatz haben zu extremen Bestandseinbrüchen von früher häufigen „Ackerwildkräutern“ geführt, sodass ehemals weit verbreitete und überall häufige Rüsselkäfer selten geworden sind, wie der an Feld-Kresse (Lepidium campestre) gebundene *Ceutorhynchus parvulus* oder der seit 100 Jahren in Sachsen nicht mehr nachgewiesene *Nemonyx lepturoides*, der an Feldrittersporn (Consolida regalis) lebt.

Auf Grund ihrer engen Bindung an eine bestimmte Pflanzenart (monophag), die meist nur in ganz spezifischen Lebensräumen wachsen, besitzen viele Rüsselkäfer demnach eine große bioindikatorische Relevanz und könnten zur naturschutzfachlichen Bewertung wichtige Informationen liefern. Dies trifft besonders auch auf migrationsschwache, ungeflügelte, stenöke

und/oder nachtaktive Arten zu, die eine enge Bindung an ihre Habitate haben und schnell lokal/ regional aussterben, wenn der Lebensraum beeinträchtigt oder beseitigt wird. Auch dürften bestimmte Rüsselkäfer zu Opfern der vom Menschen verursachten Klimaveränderungen gehören, beispielsweise *Nanophyes globulus* und *Microon sahlbergi*, weil sie monophag an Sumpfquendel (Peplis portula) leben, einer typischen „Pfützenpflanze“, deren Lebensraum (auch flache Gräben und Uferzonen von Teichen) durch die extreme Trockenheit der letzten Jahre immer mehr verschwindet.
Somit verwundert es auch, dass in der Anlage 1 der Bundesartenschutzverordnung (BArtSchV) zwar fast 300 Käferarten als „besonders geschützt“ und „streng geschützt“ aufgelistet werden, allerdings kein einziger Rüsselkäfer.

Nach derzeitiger Nomenklatur bzw. Systematik laut Paläarktiskatalog (LÖBL & SMETANA 2011, 2013) werden die Rüsselkäfer im weitesten Sinne als Rhynchophora bezeichnet. Dazu gehören folgende derzeit heimische Käferfamilien: Curculionidae (inkl. Scolytinae), Anthribidae (inkl. Urodoninae), Apionidae, Attelabidae, Dryophthoridae, Erirhinidae, Nanophyidae, Nemonychidae, Platypodidae und Rhynchitidae.

Die Checkliste der Rhynchophora Sachsens umfasst insgesamt 829 Arten, die folgenden Zeithorizonte / Kategorien zugeordnet wurden (Tab. 1). Zusätzlich sind weitere 18 Arten betrachtet worden, die allerdings nicht mit in die Checkliste aufgenommen wurden (siehe Tab. 2).
Tab. 1: Übersicht der Rhynchophora entsprechend Zeithorizonte

Zeithorizont		**Anzahl Arten**
*	(> 2000)	679
+	(> 1950-1999)	68
-	(> 1900-1949)	35
.	(< 1900)	35
i	(importiert)	9
v	(verschleppt)	1
?	(fraglich)	2
	Gesamt	**829**

Somit sind aktuell, also ab dem Jahr 2000, in Sachsen insgesamt 679 Rhynchophora-Arten nachgewiesen worden. Von 138 Arten und damit 16 % der heimischen Fauna gibt es keine aktuellen Fundmeldungen mehr.

Mehrere Arten, von denen Fundmeldungen aus den Zuarbeiten der sächsischen Entomologen sowie aus der zentralen Artdatenbank vorlagen, haben sich nach intensiven Recherchen und Prüfungen, Abgleichen und Nachbestimmungen als Fehldeterminationen, Fehlinterpretationen oder vage Annahmen ohne Beleg(e) herausgestellt und werden in der Checkliste nicht mehr beachtet. Der Vollständigkeit halber sind diese Arten in folgender Tabelle 2 aufgelistet einschließlich der Gründe, die zu der Entscheidung geführt haben.

Tab. 2: Nicht in der Checkliste berücksichtigte Arten und deren Begründung

F/H/L-Code	Art	Begründung
93-.080-.001-.	***Brachytemnus porcatus*** GERMAN, 1824	eine Fehldetermination; durch Nachbestimmung des Belegexemplars aus dem Jahr 2020 aus der Nähe von Lunzenau konnte dieses zu *Stereocorynes truncorum* gehörig identifiziert werden. Nachweise sind aus Sachsen demnach nicht bekannt, die Art findet sich daher nicht in der Liste wieder.
93-.163-.004-.	***Ceutorhynchus chlorophanus*** ROUGET, 1857	im aktuellen Verzeichnis der Käfer Deutschlands nur für Thüringen aus dem Jahr 1986 nachgewiesen. Der in der Zentralen Artdatenbank Sachsens einzige aufgeführte Nachweis (2017) wird dort bei Bemerkungen als „falsch“ ausgezeichnet (det. L. BEHNE), in einer anderen übermittelten Datenbank jedoch als „geprüft, sicher“. Die Nachfrage ergab, dass der Fund von *Ceutorhynchus chlorophanus* später nach *Ceutorhynchus roberti* revidiert wurde, so dass es keinen einzigen Nachweis für *Ceutorhynchus chlorophanus* in Sachsen gibt. Die Art wird daher für Sachsen nicht geführt
93-.0152.002-.	***Dodecastichus pulverulentus*** (GERMAR, 1824)	wird als fragliche Art aufgeführt, da der einzige Nachweis aus dem Jahr 1972 zwar sicher bestimmt ist, jedoch örtlich nicht genau zugeordnet werden kann und ggf. nicht aus Sachsen, sondern möglicherweise aus den Karpaten stammt (KLAUSNITZER et al., 2018). Nachweise aus anderen Bundesländern sind nicht bekannt. Im Verzeichnis der Käfer Sachsens (HORNIG & KLAUSNITZER, 2022) ist sie als importierte Art verzeichnet
93-.124-.002-.	***Donus elegans*** (BOHEMAN, 1842)	diese Art ist nur als historische „Erwähnung“ von EDMUND REITTER (*1845 bis †1920) überliefert. Da es bis heute weiter keine Nachweise für *Donus elegans* in Deutschland gibt, sollte sie u. E. in der Checkliste nicht aufgeführt werden
93-.124-.004-.	***Donus oxalis*** HERBST, 1795	aus einer historischen Sammlung für das Jahr 1933 handschriftlich gemeldet; bisher bekannte Meldungen der Art in Deutschland haben sich als Fehldeterminationen der Artbezeichnung, bei Letzterem zu Gunsten von *Donus ovalis*, herausgestellt, so im Rheinland, in Bayern und in Thüringen (DKAT, Stand 10/2022). Nachfragen zum gemeldeten Exemplar aus Sachsen ergaben nach Überprüfung durch den Sammlungsinhaber eine „Fehlinterpretation“ des Etiketts, auch hier handelt es sich um *Donus ovalis*. *Donus oxalis* sollte somit keinen Eingang in die Liste der sächsischen Käferfauna finden
91-.013-.002-.	***Hylastinus fankhauseri*** REITTER, 1895	mit einer alten „Erwähnung“, jedoch ohne vorhandene Belege wurde die Einordnung als fraglich (?) oder die Nicht- Aufnahme in die Checkliste diskutiert. Vorläufig wurde entschieden, dass die Art derzeit keine Berechtigung hat, als in Sachsen je vorkommend zu gelten
93-.125-.010-.	***Hypera pastinacae*** (ROSSI, 1790)	ist als fragliche Art im Verzeichnis der Käfer Sachsens (HORNIG & KLAUSNITZER, 2022) verzeichnet. Da auch laut www.coleoweb.de aus dem ganzen Norden und Osten Deutsch-lands keinerlei Fundmeldungen bekannt sind, wird die Art derzeit nicht in der Checkliste gelistet
93-.052-.999-.	***Larinus rusticanus*** GYLLENHAL, 1835	der in einem Bericht zur Exkursion sächsischer Koleopterologen im Jahr 2019 (JÄGER & LORENZ, 2020) veröffentlichte Fund war ein Schreibfehler und wurde revidiert. Die Art wird nicht in die Checkliste aufgenommen
93-.173-.015-.	***Mecinus reichei*** TOURNIER, 1873	da die Futterpflanze *Launaea aborescens* (Strauch-Dornlattich) in Sachsen nicht vorkommt, sollte dieser Fund aus dem Jahr 2010 (KLAUSNITZER et al., 2018) als einmalig und nicht nochmals zu erwarten sein. Eine Aufnahme von *Mecinus reichei* in die Checkliste ist somit nicht sinnvoll
93-.122-.001-.	***Minyops carinatus*** (LINNAEUS, 1767)	ein Fund von 2004 aus der Nähe von Meißen hat sich nicht bestätigt bzw. muss nach einer Gattungsrevision (OSALLA & BELLO 2010) umbenannt werden. Er wurde als *Minyops variolosus* nachbestimmt (det. BEHNE 2022). Die Arten der Gattung sind schwer bestimmbar, und der Bestimmungsschlüssel ist schwer nachvollziehbar

F/H/L-Code	Art	Begründung
93-.015-.055-.	***Otiorhynchus perdix*** (A. G. OLIVIER, 1807)	ist in der Literatur (FREUDE, HARDE, LOHSE, 1981) benannt, wo es heißt: „[…] alte Funde auch aus Franken und Sachsen gemeldet." (S. 199). Da weder Ort noch Datum bekannt sind, Belegexemplare nicht existieren, die Art auch nicht von DIECKMANN (1980) erwähnt und auch später nie in Deutschland nachgewiesen wurde, ist sie für Sachsen eher fraglich und wird nicht mit in die Checkliste aufgenommen. Im Verzeichnis der Käfer Sachsens (HORNIG & KLAUSNITZER, 2022) wird sie mit „vor 1900" geführt
91-.017-.003-.	***Phloeosinus rudis*** (BLANDFORD, 1894)	der Fund aus dem Jahr 2018 wurde geprüft und als Fehldetermination zugunsten *Phloeosinus thujae* identifiziert. Weitere sächsische Meldungen der Art liegen aus keiner Zeit vor
93-.021-.022-.	***Phyllobius vespertinus*** (FABRICIUS, 1792)	nach (RHEINHEIMER & HASSLER 2010) ist der Artstatus umstritten. Beispielsweise bezweifeln SPRICK & SCHMIDL (2005) die Artberechtigung von *Ph. vespertinus*, u.a. auch wegen der schweren Unterscheidung der „Arten". In der bundesdeutschen Roten Liste der Rüsselkäfer (SPRICK et al. 2021) ist *Ph. vespertinus* nicht vertreten. Auch DIECKMANN (1980), der die Artengruppe revidierte, schreibt: „Es gibt Exemplare, die man mit Hilfe der Tabelle nicht sicher bestimmen kann, weil bei ihnen das eine oder andere Merkmal zur Trennung der zwei Arten eine Mittelstellung zwischen den extremen Ausprägungsstufen einnimmt. Das gilt auch für die Form des Penis." (zit. S. 216). Andererseits hebt DIECKMANN biologische Besonderheiten hervor: *Ph. pyri* soll auf Laubgehölzen leben und *Ph. vespertinus* auf krautigen Pflanzen. Wir folgen der pragmatischen aktuellen Sichtweise, wollen aber mit dem Zusatz „agg." der nicht eindeutigen Klärung des Problems Rechnung tragen. Bis zum Erscheinen der Roten Liste Sachsen kann dies mit den Rüsselkäferexperten evtl. abschließend geklärt werden
91-.032-.0041.	***Pityogenes conjunctus*** REITTER, 1887	war eine fehlerhafte Nachbestimmung eines historischen Fundes aus dem MTD und ist nach nochmaliger Prüfung wieder *P. bistridentatus* zugeordnet worden, siehe auch Anmerkung Nr. 11
93-.111-.005-.	***Pissodes gyllenhali*** (C. R. SAHLBERG, 1834)	Nach RHEINHEIMER & HASSLER (2010) wurde diese boreoalpine Art noch nicht mit Sicherheit in Deutschland nachgewiesen bzw. es haben sich mitteleuropäische Fundmeldungen als falsch erwiesen, sodass bereits bei KÖHLER & KLAUSNITZER (1998) in mehreren Bundesländern korrigierte Falschmeldungen („/") eingetragen wurden, bis auf Sachsen, wo es eine alte Fundmeldung „-" geben soll. Aber selbst HORION (1951) gibt keinerlei Hinweise auf eine Fundmeldung in Sachsen. Eine Überprüfung der *Pissodes*-Arten im Senckenberg Museum für Tierkunde Dresden ist nicht möglich, weil sie vor etwa 30 Jahren an einen US-amerikanischen Koleopterologen ausgeliehen wurden und dieser trotz mehrfacher Mahnung die Tiere nicht zurückschickt. Auf Grund der geringen Plausibilität eines Vorkommens in Sachsen wird die Art nicht in die Checkliste aufgenommen.
932.003-.001-.	***Procas armillatus*** (FABRICIUS, 1801)	eine alte Falschmeldung; eine Nachbestimmung dieses Fundes durch LOTHAR DIECKMANN (*1920 bis † 1990) ergab *Procas picipes*. In Deutschland sind lediglich einige weitere Falschmeldungen angegeben (COLKAT, Stand 09/2022), so dass die Art wohl nie in Sachsen gefunden wurde, weshalb sie in der Checkliste der Rhynchophora Sachsens nicht mehr aufgeführt ist, im Gegensatz zum Verzeichnis der Käfer Sachsens (HORNIG & KLAUSNITZER, 2022)
93-.105-.013-.	***Sibinia tibialis*** GYLLENHAL, 1835	Der Fund von drei Exemplaren aus der Kleinraschützer Heide im Zeitraum 2009 bis 2012 (JÄGER et al. 2014/15) beruht auf einer Fehlbestimmung und wurde revidiert. Somit ist *Sibinia tibialis* bisher in Sachsen nicht vertreten, zumal die Vorkommen der Fraßpflanze Löffel-Leimkraut (*Silene otites*) meist schon vor 1900 erloschen sind und aktuell nur bei Leipzig gefunden wird (HARDTKE & IHL 2000). Die Art wurde nicht in der Checkliste übernommen.
925.033-.001-.	***Stenopterapion intermedium*** (EPPELSHEIM, 1875)	eine Eintragung in der Zentralen Artdatenbank, sonst keine Nachweise für Sachsen. Auf Nachfrage hat der dort angegebene Beobachter die Art noch nie gefunden (schriftliche Mitteilung 2022). In der Checkliste wird *Stenopterapion intermedium* daher nicht berücksichtigt

In Tabelle 3 sind alle 829 Rhynchophora-Arten aufgelistet. Auf Grund der sich ständig ändernden Nomenklatur wurde versucht, einen Kompromiss zwischen älterer Systematik und den aktuellen Artbezeichnungen zu finden, indem neben dem alten F/H/L bzw. Lucht-Code vorangestellt wird, aber die derzeit gültige Familienordnung sowie Unterfamilien und die neuen Artnamen verwendet werden sowie eine alphabetische Reihenfolge innerhalb der Unterfamilien, um das Wiederfinden zu erleichtern.

Es liegt auch in der Natur der Sache, dass wegen der enormen Artenvielfalt, teilweise kniffliger Taxonomie und schwieriger Bestimmungsschlüssel immer wieder Unklarheiten und Fragen bleiben werden und viele diese faszinierende Käfergruppe meiden.

Dennoch wollen wir an dieser Stelle unseren Aufruf zur Mitarbeit erneuern und darum bitten, die Checkliste aufmerksam zu prüfen und uns eventuelle Korrekturen, Ergänzungen, Änderungen mitzuteilen. Außerdem möchten wir dazu aufrufen, Rüsselkäfer zu erfassen und uns zukommen zu lassen, um die Kenntnisse über diese auch aus bioindikatorischer Sicht bedeutungsvollen Tiergruppe zu vertiefen und zu erweitern, denn aus vielen Regionen Sachsens gibt es nur wenige oder gar keine Fundmeldungen.

Tab. 3: Kommentierte Checkliste der *Rhynchophora* in Sachsen, Stand Oktober 2022
FHL = Code nach Freude/Harde/Lohse bzw. Lucht; K. = Kategorien: * (nach 2000); + (1950-1999); - (1900-1949); . (vor 1900); i (importiert); v (verschleppt); / (Falschmeldung); ? (fraglich); A. = Anmerkungen

FHL-Code	Fam./ Unterfam.	Wissenschaftlicher Artname	K.	A.
	Nemonychidae			
922.002-.001-.	Cimberidinae	*Cimberis attelaboides* (FABRICIUS, 1787)	*	
922.003-.001-.	Cimberidinae	*Doydirhynchus austriacus* (A. G. OLIVIER, 1807)	*	
922.001-.001-.	Nemonychinae	*Nemonyx lepturoides* (FABRICIUS, 1801)	.	
	Anthribidae			
90-.004-.001-.	Anthribinae	*Allandrus undulatus* (PANZER, 1795)	*	
90-.012-.001-.	**Anthribinae**	*Anthribus fasciatus* FORSTER, 1770	*	
90-.012-.003-.	Anthribinae	*Anthribus nebulosus* FORSTER, 1770	*	
90-.013-.001-.	Anthribinae	*Araecerus fasciculatus* (DEGEER, 1775)	i	**1**
90-.008-.001-.	Anthribinae	*Dissoleucas niveirostris* (FABRICIUS, 1798)	*	
90-.0031.001-.	Anthribinae	*Gonotropis dorsalis* (GYLLENHAL, 1813)	+	
90-.005-.001-.	Anthribinae	*Phaeochrotes pudens* (GYLLENHAL, 1833)	*	
90-.001-.001-.	Anthribinae	*Platyrhinus resinosus* (SCOPOLI, 1763)	*	
90-.010-.001-.	Anthribinae	*Platystomos albinus* (LINNAEUS, 1758)	*	
90-.0061.001-.	Anthribinae	*Pseudeuparius sepicola* (FABRICIUS, 1792)	*	
90-.007-.001-.	Anthribinae	*Rhaphitropis marchica* (HERBST, 1797)	*	
90-.003-.001-.	Anthribinae	*Tropideres albirostris* (SCHALLER, 1783)	*	
90-.015-.001-.	**Choraginae**	*Choragus horni* WOLFRUM, 1930	*	
90-.015-.002-.	Choraginae	*Choragus sheppardi* KIRBY, 1819	*	
90-.016-.001-.	Choraginae	*Pseudochoragus piceus* (SCHAUM, 1845)	-	
90-.0001.006-.a	**Urodontinae**	*Bruchela rufipes rufipes*(A. G. OLIVIER, 1790)	*	
90-.0001.001-.	Urodontinae	*Bruchela suturalis* (FABRICIUS, 1792)	*	
	Rhynchitidae			
923.001-.001-.	Rhynchitinae	*Auletobius sanguisorbae* (SCHRANK, 1798)	*	**2**
923.006-.001-.	Rhynchitinae	*Byctiscus betulae* (LINNAEUS, 1758)	*	
923.006-.002-.	Rhynchitinae	*Byctiscus populi* (LINNAEUS, 1758)	*	
923.004-.006-.	Rhynchitinae	*Caenorhinus mannerheimii* (HUMMEL, 1823)	*	
923.0071.001-.	Rhynchitinae	*Chonostropheus tristis* (FABRICIUS, 1794)	*	
923.007-.004-.	Rhynchitinae	*Deporaus betulae* (LINNAEUS, 1758)	*	
923.0051.002-.	Rhynchitinae	*Involvulus caeruleus* (DEGEER, 1775)	+	**3**

FHL-Code	Fam./ Unterfam.	Wissenschaftlicher Artname	K.	A.
923.0051.003-.	Rhynchitinae	*Involvulus cupreus* (LINNAEUS, 1758)	*	
923.0051.001-.	Rhynchitinae	*Involvulus pubescens* (FABRICIUS, 1775)	.	**4**
923.003-.005-.	Rhynchitinae	*Lasiorhynchites caeruleocephalus* (SCHALLER, 1783)	*	
923.003-.002-.	Rhynchitinae	*Lasiorhynchites cavifrons* (GYLLENHAL, 1833)	*	
923.003-.003-.	Rhynchitinae	*Lasiorhynchites olivaceus* (GYLLENHAL, 1833)	*	
923.003-.001-.	Rhynchitinae	*Lasiorhynchites sericeus* (HERBST, 1797)	*	
923.0041.001-.	Rhynchitinae	*Neocoenorrhinus germanicus* (HERBST, 1797)	*	
923.0041.003-.	Rhynchitinae	*Neocoenorrhinus interpunctatus* (STEPHENS, 1831)	+	
923.0041.002-.	Rhynchitinae	*Neocoenorrhinus minutus* (HERBST, 1797)	*	
923.0041.004-.	Rhynchitinae	*Neocoenorrhinus pauxillus* (GERMAR, 1824)	*	
923.005-.006-.	Rhynchitinae	*Rhynchites auratus* (SCOPOLI, 1763)	*	
923.005-.008-.	Rhynchitinae	*Rhynchites bacchus* (LINNAEUS, 1758)	*	
923.0042.001-.	Rhynchitinae	*Tatianaerhynchites aequatus* (LINNAEUS, 1767)	*	
923.002-.002-.	Rhynchitinae	*Temnocerus coeruleus* (FABRICIUS, 1798)	*	
923.002-.003-.	Rhynchitinae	*Temnocerus longiceps* (C. G. THOMSON, 1888)	*	
923.002-.001-.	Rhynchitinae	*Temnocerus nanus* (PAYKULL, 1792)	*	
	Attelabidae			
924.003-.001-.	Apoderinae	*Compsapoderus erythropterus* (GMELIN, 1790)	.	
924.002-.001-.	Apoderinae	*Apoderus coryli* (LINNAEUS, 1758)	*	
924.001-.001-.	Attelabinae	*Attelabus nitens* (SCOPOLI, 1763)	*	
	Apionidae			
925.005-.001-.	Apioninae	*Acentrotypus brunnipes* (BOHEMAN, 1839)	.	
925.028-.001-.	Apioninae	*Aizobius sedi* (GERMAR, 1818)	*	
925.008-.001-.	Apioninae	*Alocentron curvirostre* (GYLLENHAL, 1833)	*	**5**
925.030-.003-.	Apioninae	*Apion cruentatum* WALTON, 1844	*	
925.030-.001-.	Apioninae	*Apion frumentarium* (LINNAEUS, 1758)	*	
925.030-.002-.	Apioninae	*Apion haematodes* KIRBY, 1808	*	
925.030-.005-.	Apioninae	*Apion rubens* STEPHENS, 1837	*	
925.030-.004-.	Apioninae	*Apion rubiginosum* GRILL, 1893	*	
925.007-.003-.	Apioninae	*Aspidapion aeneum* (FABRICIUS, 1775)	*	
925.007-.001-.	Apioninae	*Aspidapion radiolus* (MARSHAM, 1802)	*	
925.007-.002-.	Apioninae	*Aspidapion validum* (GERMAR, 1817)	*	
925.032-.001-.	Apioninae	*Betulapion simile* (KIRBY, 1811)	*	
925.031-.003-.	Apioninae	*Catapion meieri* (DESBROCHERS DES LOGES, 1901)	*	
925.031-.007-.	Apioninae	*Catapion pubescens* (KIRBY, 1811)	*	
925.031-.001-.	Apioninae	*Catapion seniculus* (KIRBY, 1808)	*	
925.003-.006-.	Apioninae	*Ceratapion armatum* (GERSTAECKER, 1854)	.	
925.003-.003-.	Apioninae	*Ceratapion basicorne* (ILLIGER, 1807)	*	
925.003-.005-.	Apioninae	*Ceratapion carduorum* (KIRBY, 1808)	+	
925.003-.004-.	Apioninae	*Ceratapion gibbirostre* (GYLLENHAL, 1813)	*	
925.003-.0001.	Apioninae	*Ceratapion onopordi* (KIRBY, 1808)	*	
925.003-.002-.a	Apioninae	*Ceratapion penetrans* (GERMAR, 1817)	*	
925.041-.005-.	Apioninae	*Cyanapion afer* (GYLLENHAL, 1833)	*	
925.041-.001-.	Apioninae	*Cyanapion alcyoneum* (GERMAR, 1817)	.	
925.041-.002-.	Apioninae	*Cyanapion columbinum* (GERMAR, 1817)	*	
925.041-.006-.	Apioninae	*Cyanapion gyllenhalii* KIRBY, 1808	*	
925.041-.004-.	Apioninae	*Cyanapion platalea* (GERMAR, 1817)	*	
925.041-.003-.	Apioninae	*Cyanapion spencii* (KIRBY, 1808)	*	
925.004-.001-.	Apioninae	*Diplapion confluens* (KIRBY, 1808)	*	
925.004-.003-.	Apioninae	*Diplapion detritum* (MULSANT & REY, 1858)	*	
925.004-.002-.	Apioninae	*Diplapion stolidum* (GERMAR, 1817)	*	
925.044-.002-.	Apioninae	*Eutrichapion ervi* (KIRBY, 1808)	*	
925.044-.003-.	Apioninae	*Eutrichapion melancholicum* (WENCKER, 1864)	*	
925.044-.006-.	Apioninae	*Eutrichapion punctiger* (PAYKULL, 1792)	.	**6**
925.044-.001-.	Apioninae	*Eutrichapion viciae* (PAYKULL, 1800)	*	
925.044-.004-.	Apioninae	*Eutrichapion vorax* (HERBST, 1797)	*	
925.019-.001-.a	Apioninae	*Exapion compactum* (DESBROCHERS DES LOGES, 1888)	*	
925.019-.005-.	Apioninae	*Exapion corniculatum* (GERMAR, 1817)	+	
925.019-.004-.	Apioninae	*Exapion difficile* (HERBST, 1797)	*	

FHL-Code	Fam./ Unterfam.	Wissenschaftlicher Artname	K.	A.
925.019-.003-.	Apioninae	*Exapion formaneki* (WAGNER, 1929)	.	
925.019-.008-.	Apioninae	*Exapion fuscirostre* (FABRICIUS, 1775)	*	
925.038-.006-.	Apioninae	*Hemitrichapion pavidum* (GERMAR, 1817)	*	
925.038-.001-.	Apioninae	*Hemitrichapion reflexum* (GYLLENHAL, 1833)	+	
925.037-.004-.	Apioninae	*Holotrichapion aethiops* (HERBST, 1797)	*	
925.037-.005-.	Apioninae	*Holotrichapion gracilicolle* (GYLLENHAL, 1839)	.	
925.037-.001-.	Apioninae	*Holotrichapion ononis* (KIRBY, 1808)	*	
925.037-.002-.	Apioninae	*Holotrichapion pisi* (FABRICIUS, 1801)	*	
925.037-.003-.	Apioninae	*Holotrichapion pullum* (GYLLENHAL, 1833)	+	
925.034-.001-.	Apioninae	*Ischnopterapion loti* (KIRBY, 1808)	*	
925.034-.002-.	Apioninae	*Ischnopterapion modestum* (GERMAR, 1817)	*	
925.034-.005-.	Apioninae	*Ischnopterapion virens* (HERBST, 1797)	*	
925.018-.001-.	Apioninae	*Ixapion variegatum* (WENCKER, 1864)	*	
925.011-.001-.	Apioninae	*Kalcapion pallipes* (KIRBY, 1808)	*	
925.015-.001-.	Apioninae	*Malvapion malvae* (FABRICIUS, 1775)	*	
925.009-.001-.	Apioninae	*Melanapion minimum* (HERBST, 1797)	*	
925.040-.001-.	Apioninae	*Mesotrichapion punctirostre* (GYLLENHAL, 1839)	.	
925.001-.003-.	Apioninae	*Omphalapion dispar* (GERMAR, 1817)	*	
925.001-.004-.	Apioninae	*Omphalapion hookerorum* (KIRBY, 1808)	*	
925.001-.001-.	Apioninae	*Omphalapion laevigatum* (PAYKULL, 1792)	*	
925.043-.001-.	Apioninae	*Oryxolaemus flavifemoratus* (HERBST, 1797)	*	
925.042-.004-.	Apioninae	*Oxystoma cerdo* (GERSTAECKER, 1854)	*	
925.042-.003-.	Apioninae	*Oxystoma craccae* (LINNAEUS, 1767)	*	
925.042-.005-.	Apioninae	*Oxystoma dimidiatum* (DESBROCHERS DES LOGES, 1897)	*	
925.042-.007-.	Apioninae	*Oxystoma ochropus* (GERMAR, 1818)	*	
925.042-.002-.	Apioninae	*Oxystoma opeticum* (BACH, 1854)	+	
925.042-.006-.	Apioninae	*Oxystoma pomonae* (FABRICIUS, 1798)	*	
925.042-.001-.	Apioninae	*Oxystoma subulatum* (KIRBY, 1808)	*	
925.029-.004-.	Apioninae	*Perapion affine* (KIRBY, 1808)	*	
925.029-.005-.	Apioninae	*Perapion curtirostre* (GERMAR, 1817)	*	
925.029-.003-.	Apioninae	*Perapion marchicum* (HERBST, 1797)	*	
925.029-.006-.	Apioninae	*Perapion oblongum* (GYLLENHAL, 1839)	*	
925.029-.001-.	Apioninae	*Perapion violaceum* (KIRBY, 1808)	*	
925.039-.001-.	Apioninae	*Pirapion immune* (KIRBY, 1808)	*	
925.021-.008-.	Apioninae	*Protapion apricans* (HERBST, 1797)	*	
925.021-.012-.	Apioninae	*Protapion assimile* (KIRBY, 1808)	*	
925.021-.014-.	Apioninae	*Protapion dissimile* (GERMAR, 1817)	*	
925.021-.004-.	Apioninae	*Protapion filirostre* (KIRBY, 1808)	*	
925.021-.002-.	Apioninae	*Protapion fulvipes* (GEOFFROY, 1785)	*	
925.021-.001-.	Apioninae	*Protapion gracilipes* (DIETRICH, 1857)	*	
925.021-.007-.a	Apioninae	*Protapion interjectum* (DESBROCHERS DES LOGES, 1895)	-	
925.021-.003-.	Apioninae	*Protapion nigritarse* (KIRBY, 1808)	*	
925.021-.013-.	Apioninae	*Protapion ononidis* (GYLLENHAL, 1827)	*	
925.021-.006-.	Apioninae	*Protapion ruficrus* (GERMAR, 1817)	.	
925.021-.005-.	Apioninae	*Protapion trifolii* (LINNAEUS, 1768)	*	
925.021-.011-.	Apioninae	*Protapion varipes* (GERMAR, 1817)	+	
925.035-.001-.	Apioninae	*Protopirapion atratulum* (GERMAR, 1817)	-	
925.014-.001-.	Apioninae	*Pseudapion rufirostre* (FABRICIUS, 1775)	*	
925.025-.001-.	Apioninae	*Pseudoperapion brevirostre* (HERBST, 1797)	*	
925.020-.002-.	Apioninae	*Pseudoprotapion astragali* (PAYKULL, 1800)	*	
925.020-.001-.	Apioninae	*Pseudoprotapion elegantulum* (GERMAR, 1818)	-	
925.026-.001-.	Apioninae	*Pseudostenapion simum* (GERMAR, 1817)	*	
925.016-.001-.	Apioninae	*Rhopalapion longirostre* (A. G. OLIVIER, 1807)	*	
925.010-.007-.	Apioninae	*Squamapion atomarium* (KIRBY, 1808)	*	
925.010-.003-.	Apioninae	*Squamapion cineraceum* (WENCKER, 1864)	*	
925.010-.004-.	Apioninae	*Squamapion flavimanum* (GYLLENHAL, 1833)	-	
925.010-.008-.	Apioninae	*Squamapion oblivium* (SCHILSKY, 1902)	*	
925.010-.010-.	Apioninae	*Squamapion serpyllicola* (WENCKER, 1864)	+	
925.010-.005-.	Apioninae	*Squamapion vicinum* (KIRBY, 1808)	+	

FHL-Code	Fam./ Unterfam.	Wissenschaftlicher Artname	K.	A.
925.033-.003-.	Apioninae	*Stenopterapion meliloti* (KIRBY, 1808)	*	
925.033-.002-.	Apioninae	*Stenopterapion tenue* (KIRBY, 1808)	*	
925.036-.001-.	Apioninae	*Synapion ebeninum* (KIRBY, 1808)	*	
925.012-.002-.	Apioninae	*Taeniapion rufulum* (WENCKER, 1864)	+	
925.012-.001-.	Apioninae	*Taeniapion urticarium* (HERBST, 1784)	*	
925.006-.001-.	Apioninae	*Taphrotopium sulcifrons* (HERBST, 1797)	.	
925.017-.001-.	Apioninae	*Trichopterapion holosericeum* (GYLLENHAL, 1833)	*	
	Nanophyidae			
926.005-.003-.	Nanophyinae	*Dieckmanniellus chevrieri* (BOHEMAN, 1845)	*	**7**
926.003-.001-.	Nanophyinae	*Microon sahlbergi* (C. R. SAHLBERG, 1835)	*	
926.002-.002-.	Nanophyinae	*Nanomimus circumscriptus* (AUBÉ, 1864)	*	
926.001-.003-.	Nanophyinae	*Nanophyes brevis* BOHEMAN, 1845	*	
926.001-.002-.	Nanophyinae	*Nanophyes globiformis* KIESENWETTER, 1864	*	
926.001-.004-.	Nanophyinae	*Nanophyes globulus* (GERMAR, 1821)	*	
926.001-.001-.	Nanophyinae	*Nanophyes marmoratus* (GOEZE, 1777)	*	
	Dryophthoridae			
933.003-.001-.	Dryophthorinae	*Dryophthorus corticalis* (PAYKULL, 1792)	*	
933.002-.001-.	Dryophthorinae	*Sitophilus granarius* (LINNAEUS, 1758)	*	
933.002-.002-.	Dryophthorinae	*Sitophilus oryzae* (LINNAEUS, 1763)	*	
933.002-.003-.	Dryophthorinae	*Sitophilus zeamais* MOTSCHULSKY, 1855	*	
933.001-.002-.	Dryophthorinae	*Sphenophorus abbreviatus* (FABRICIUS, 1787)	*	**8**
933.001-.003-.	Dryophthorinae	*Sphenophorus striatopunctatus* (GOEZE, 1777)	*	
	Erirhinidae			
932.007-.002-.	Erirhininae	*Grypus brunnirostris* (FABRICIUS, 1792)	*	
932.007-.001-.	Erirhininae	*Grypus equiseti* (FABRICIUS, 1775)	*	
932.005-.002-.	Erirhininae	*Notaris acridulus* (LINNAEUS, 1758)	*	
932.005-.005-.	Erirhininae	*Notaris aethiops* (FABRICIUS, 1792)	*	
932.005-.003-.	Erirhininae	*Notaris aterrima* (C. HAMPE, 1850)	*	
932.005-.004-.	Erirhininae	*Notaris maerkeli* (BOHEMAN, 1843)	.	
932.005-.001-.	Erirhininae	*Notaris scirpi* (FABRICIUS, 1792)	*	
932.003-.002-.	Erirhininae	*Procas picipes* (MARSHAM, 1802)	*	
932.001-.001-.	Erirhininae	*Stenopelmus rufinasus* GYLLENHAL, 1835	*	**9**
932.002-.002-.	Erirhininae	*Tanysphyrus ater* BLATCHLEY, 1928	*	
932.002-.001-.	Erirhininae	*Tanysphyrus lemnae* (PAYKULL, 1792)	*	
932.006-.003-.	Erirhininae	*Thryogenes festucae* (HERBST, 1795)	*	
932.006-.001-.	Erirhininae	*Thryogenes fiorii* ZUMPT, 1928	*	
932.006-.002-.	Erirhininae	*Thryogenes nereis* (PAYKULL, 1800)	*	
932.006-.004-.	Erirhininae	*Thryogenes scirrhosus* (GYLLENHAL, 1835)	*	
932.004-.001-.	Erirhininae	*Tournotaris bimaculata* (FABRICIUS, 1787)	*	
	Platypodidae			
92-.001-.001-.	Platypodinae	*Platypus cylindrus* (FABRICIUS, 1792)	*	
	Curculionidae			
91-.0362.001-.	Scolytinae	*Anisandrus dispar* (FABRICIUS, 1792)	*	
91-.0241.001-.	Scolytinae	*Coccotrypes dactyliperda* (FABRICIUS, 1801)	i	**10**
91-.026-.004-.	Scolytinae	*Cryphalus asperatus* (GYLLENHAL, 1813)	*	
91-.026-.002-.	Scolytinae	*Cryphalus intermedius* FERRARI, 1867	*	
91-.026-.001-.	Scolytinae	*Cryphalus piceae* (RATZEBURG, 1837)	*	
91-.026-.003-.	Scolytinae	*Cryphalus saltuarius* J. WEISE, 1891	*	
91-.020-.001-.	Scolytinae	*Crypturgus cinereus* (HERBST, 1794)	*	
91-.020-.002-.	Scolytinae	*Crypturgus hispidulus* C. G. THOMSON, 1870	*	
91-.020-.003-.	Scolytinae	*Crypturgus pusillus* (GYLLENHAL, 1813)	*	
91-.0361.001-.	Scolytinae	*Cyclorhipidion bodoanum* (REITTER, 1913)	*	
91-.0242.001-.	Scolytinae	*Dactylotrypes longicollis* (WOLLASTON, 1864)	i	**11**
91-.008-.001-.	Scolytinae	*Dendroctonus micans* (KUGELANN, 1794)	*	
91-.024-.003-.	Scolytinae	*Dryocoetes alni* (GEORG, 1856)	+	
91-.024-.001-.	Scolytinae	*Dryocoetes autographus* (RATZEBURG, 1837)	*	
91-.024-.0011.	Scolytinae	*Dryocoetes hectographus* REITTER, 1913	+	
91-.024-.002-.	Scolytinae	*Dryocoetes villosus* (FABRICIUS, 1792)	*	
91-.027-.002-.	Scolytinae	*Ernoporicus caucasicus* (LINDEMANN, 1876)	*	

FHL-Code	Fam./ Unterfam.	Wissenschaftlicher Artname	K.	A.
91-.027-.001-.	Scolytinae	*Ernoporicus fagi* (FABRICIUS, 1778)	*	
91-.028-.001-.	Scolytinae	*Ernoporus tiliae* (PANZER, 1793)	*	
91-.030-.001-.	Scolytinae	*Gnathotrichus materiarius* (FITCH, 1858)	*	
91-.004-.006-.	Scolytinae	*Hylastes angustatus* (HERBST, 1794)	*	
91-.004-.001-.	Scolytinae	*Hylastes ater* (PAYKULL, 1800)	*	
91-.004-.005-.	Scolytinae	*Hylastes attenuatus* ERICHSON, 1836	*	
91-.004-.0011.	Scolytinae	*Hylastes brunneus* (ERICHSON, 1836)	*	
91-.004-.003-.	Scolytinae	*Hylastes cunicularius* Erichson, 1836	*	
91-.004-.004-.	Scolytinae	*Hylastes linearis* ERICHSON, 1836	+	**12**
91-.004-.002-.	Scolytinae	*Hylastes opacus* ERICHSON, 1836	*	
91-.013-.001-.	Scolytinae	*Hylastinus obscurus* (MARSHAM, 1802)	*	
91-.011-.001-.	Scolytinae	*Hylesinus crenatus* (FABRICIUS, 1787)	*	
91-.011-.002-.	Scolytinae	*Hylesinus toranio* (D'ANTHOINE, 1788)	*	
91-.011-.003-.	Scolytinae	*Hylesinus varius* (FABRICIUS, 1775)	*	
91-.005-.001-.	Scolytinae	*Hylurgops glabratus* (ZETTERSTEDT, 1828)	+	
91-.005-.002-.	Scolytinae	*Hylurgops palliatus* (GYLLENHAL, 1813)	*	
91-.007-.001-.	Scolytinae	*Hylurgus ligniperda* (FABRICIUS, 1787)	*	
91-.0281.001-.	Scolytinae	*Hypothenemus areccae* (HORNUNG, 1842)	i	**13**
91-.035-.002-.	Scolytinae	*Ips acuminatus* (GYLLENHAL, 1827)	*	
91-.035-.005-.	Scolytinae	*Ips amitinus* (EICHHOFF, 1872)	*	
91-.035-.006-.	Scolytinae	*Ips cembrae* (HEER, 1836)	*	
91-.035-.003-.	Scolytinae	*Ips duplicatus* (C. R. SAHLBERG, 1836)	*	
91-.035-.007-.	Scolytinae	*Ips sexdentatus* (BOERNER, 1766)	*	
91-.035-.004-.	Scolytinae	*Ips typographus* (LINNAEUS, 1758)	*	
91-.015-.002-.	Scolytinae	*Kissophagus novaki* REITTER, 1894	*	
91-.015-.001-.	Scolytinae	*Kissophagus vicinus* (COMOLLI, 1837)	*	
91-.021-.002-.	Scolytinae	*Lymantor aceris* (LINDEMANN, 1875)	*	**14**
91-.021-.001-.	Scolytinae	*Lymantor coryli* (PERRIS, 1855)	.	**15**
91-.034-.002-.	Scolytinae	*Orthotomicus laricis* (FABRICIUS, 1792)	*	
91-.034-.005-.	Scolytinae	*Orthotomicus longicollis* (GYLLENHAL, 1827)	*	
91-.034-.003-.	Scolytinae	*Orthotomicus proximus* (EICHHOFF, 1868)	*	
91-.034-.001-.	Scolytinae	*Orthotomicus suturalis* (GYLLENHAL, 1827)	*	
91-.017-.002-.	Scolytinae	P*hloeosinus aubei* (PERRIS, 1855)	*	
91-.017-.001-.	Scolytinae	*Phloeosinus thujae* (PERRIS, 1855)	*	
91-.0031.004-.	Scolytinae	*Phloeotribus rhododactylus* (MARSHAM, 1802)	*	
91-.0031.003-.	Scolytinae	*Phloeotribus spinulosus* (REY, 1883)	*	
91-.032-.006-.	Scolytinae	*Pityogenes bidentatus* (HERBST, 1784)	*	
91-.032-.004-.	Scolytinae	*Pityogenes bistridentatus* (EICHHOFF, 1878)	*	**16**
91-.032-.001-.	Scolytinae	*Pityogenes chalcographus* (LINNAEUS, 1760)	*	
91-.032-.005-.	Scolytinae	*Pityogenes quadridens* (HARTIG, 1834)	*	
91-.032-.002-.	Scolytinae	*Pityogenes trepanatus* (NÖRDLINGER, 1848)	*	**17**
91-.033-.002-.	Scolytinae	*Pityokteines curvidens* (GERMAR, 1824)	-	
91-.029-.005-.	Scolytinae	*Pityophthorus carniolicus* WICHMANN, 1910	*	
91-.029-.001-.	Scolytinae	*Pityophthorus exsculptus* (RATZEBURG, 1837)	-	
91-.029-.006-.	Scolytinae	*Pityophthorus glabratus* EICHHOFF, 1878	*	
91-.029-.004-.	Scolytinae	*Pityophthorus lichtensteinii* (RATZEBURG, 1837)	*	
91-.029-.0021.	Scolytinae	*Pityophthorus micrographus* (LINNAEUS, 1758)	?	**18**
91-.029-.002-.	Scolytinae	*Pityophthorus pityographus* (RATZEBURG, 1837)	*	
91-.029-.003-.	Scolytinae	*Pityophthorus pubescens* (MARSHAM, 1802)	*	
91-.010-.001-.	Scolytinae	*Polygraphus grandiclava* C. G. THOMSON, 1886	*	
91-.010-.002-.	Scolytinae	*Polygraphus poligraphus* (LINNAEUS, 1758)	*	
91-.010-.003-.	Scolytinae	*Polygraphus subopacus* C. G. THOMSON, 1871	*	
91-.014-.001-.	Scolytinae	*Pteleobius vittatus* (FABRICIUS, 1792)	*	**19**
91-.001-.005-.	Scolytinae	*Scolytus carpini* (RATZEBURG, 1837)	*	
91-.001-.003-.	Scolytinae	*Scolytus intricatus* (RATZEBURG, 1837)	*	
91-.001-.012-.	Scolytinae	*Scolytus kirschii* SKALITZKY, 1876	+	
91-.001-.007-.	Scolytinae	S*colytus laevis* CHAPUIS, 1869	*	
91-.001-.004-.	Scolytinae	*Scolytus mali* (BECHSTEIN, 1805)	*	
91-.001-.014-.	Scolytinae	*Scolytus multistriatus* (MARSHAM, 1802)	*	

FHL-Code	Fam./ Unterfam.	Wissenschaftlicher Artname	K.	A.
91-.001-.008-.	Scolytinae	*Scolytus pygmaeus* (FABRICIUS, 1787)	*	
91-.001-.010-.	Scolytinae	*Scolytus ratzeburgii* JANSON, 1856	*	
91-.001-.001-.	Scolytinae	*Scolytus rugulosus* (P. W. J. MÜLLER, 1818)	*	
91-.001-.009-.	Scolytinae	*Scolytus scolytus* (FABRICIUS, 1775)	*	
91-.031-.003-.	Scolytinae	*Taphrorychus bicolor* (HERBST, 1794)	*	
91-.023-.005-.	Scolytinae	*Thamnurgus kaltenbachii* BACH, 1849	-	
91-.006-.001-.	Scolytinae	*Tomicus minor* (HARTIG, 1834)	*	
91-.006-.002-.	Scolytinae	*Tomicus piniperda* (LINNAEUS, 1758)	*	
91-.038-.001-.	Scolytinae	*Trypodendron domesticum* (LINNAEUS, 1758)	*	
91-.038-.003-.	Scolytinae	*Trypodendron lineatum* (A. G. OLIVIER, 1795)	*	
91-.038-.002-.	Scolytinae	*Trypodendron signatum* (FABRICIUS, 1792)	*	
91-.025-.004-.	Scolytinae	*Trypophloeus binodulus* RATZEBURG, 1837	*	
91-.025-.002-.	Scolytinae	*Trypophloeus granulatus* (RATZEBURG, 1837)	+	
91-.0363.002-.	Scolytinae	*Xyleborinus attenuatus* (BLANDFORD, 1894)	*	
91-.0363.001-.	Scolytinae	*Xyleborinus saxesenii* (RATZEBURG, 1837)	*	
91-.036-.003-.	Scolytinae	*Xyleborus cryptographus* (RATZEBURG, 1837)	*	
91-.036-.007-.	Scolytinae	*Xyleborus dryographus* (RATZEBURG, 1837)	*	
91-.036-.005-.	Scolytinae	*Xyleborus monographus* (FABRICIUS, 1792)	*	
91-.036-.006-.	Scolytinae	*Xyleborus pfeili* (RATZEBURG, 1837)	*	
91-.016-.001-.	Scolytinae	*Xylechinus pilosus* (RATZEBURG, 1837)	*	
91-.022-.001-.	Scolytinae	*Xylocleptes bispinus* (DUFTSCHMID, 1825)	*	
91-.037-.002-.	Scolytinae	*Xylosandrus germanus* (BLANDFORD, 1894)	*	
93-.0443.001-.	**Entiminae**	*Andrion regensteinense* (HERBST, 1797)	*	
93-.043-.003-.	Entiminae	*Barynotus moerens* (FABRICIUS, 1792)	*	
93-.043-.002-.	Entiminae	*Barynotus obscurus* (FABRICIUS, 1775)	*	
93-.038-.001-.	Entiminae	*Brachyderes incanus* (LINNAEUS, 1758)	*	
93-.035-.006-.	Entiminae	*Brachysomus echinatus* (BONSDORFF, 1785)	*	
93-.035-.001-.	Entiminae	*Brachysomus setiger* (GYLLENHAL, 1840)	*	
93-.0264.001-.	Entiminae	*Cathormiocerus aristatus* (GYLLENHAL, 1827)	*	
93-.0264.002-.	Entiminae	*Cathormiocerus spinosus* (GOEZE, 1777)	*	
93-.0441.001-.	Entiminae	*Charagmus gressorius* (FABRICIUS, 1792)	*	
93-.0441.003-.	Entiminae	*Charagmus griseus* (FABRICIUS, 1775)	*	
93-.049-.002-.a	Entiminae	*Chlorophanus viridis viridis* (LINNAEUS, 1758)	*	
93-.0442.001-.	Entiminae	*Coeliositona cambricus* (STEPHENS, 1831)	*	
93-.047-.001-.	Entiminae	*Cyclоderes pilosulus* (HERBST, 1795)	*	
93-.0152.003-.	Entiminae	*Dodecastichus inflatus* (GYLLENHAL, 1834)	*	
93-.032-.001-.	Entiminae	*Eusomus ovulum* GERMAR, 1824	*	
93-.037-.017-.	Entiminae	*Exomias maritimus* (FORMÁNEK, 1904)	.	
93-.037-.013-.	Entiminae	*Exomias mollicomus* (AHRENS, 1812)	*	
93-.037-.011-.a	Entiminae	*Exomias pellucidus pellucidus* (BOHEMAN, 1834)	*	
93-.037-.012-.	Entiminae	*Exomias trichopterus* (GAUTIER, 1863)	*	**20**
93-.123-.003-.a	Entiminae	*Graptus triguttatus* (FABRICIUS, 1775)	*	
93-.029-.001-.	Entiminae	*Liophloeus tessulatus* (O. F. MÜLLER, 1776)	*	
93-.0451.001-.	Entiminae	*Naupactus cf. xanthographus* J. STURM, 1826	i	**21**
93-.024-.003-.	Entiminae	*Omiamima mollina* (BOHEMAN, 1834)	*	
93-.023-.002-.	Entiminae	*Omias puberulus* BOHEMAN, 1834	*	
93-.015-.1641.	Entiminae	*Otiorhynchus albidus* STIERLIN, 1861	i	**22**
93-.015-.037-.	Entiminae	*Otiorhynchus armadillo* (P. ROSSI, 1792)	*	
93-.015-.002-.	Entiminae	*Otiorhynchus atroapterus* (DEGEER, 1775)	v	**23**
93-.015-.089-.	Entiminae	*Otiorhynchus carinatopunctatus* (RETZIUS, 1783)	*	
93-.015-.042-.	Entiminae	*Otiorhynchus clavipes* BONSDORFF, 1785)	*	**24**
93-.015-.039-.	Entiminae	*Otiorhynchus coecus* GERMAR, 1824	*	
93-.015-.162-.	Entiminae	*Otiorhynchus crataegi* GERMAR, 1824	*	
93-.015-.101-.	Entiminae	*Otiorhynchus equestris* (C. F. W. RICHTER, 1820)	*	**25**
93-.015-.041-.	Entiminae	*Otiorhynchus fagi* GYLLENHAL, 1834	*	**26**
93-.015-.164-.	Entiminae	*Otiorhynchus fullo* (SCHRANK, 1781)	*	
93-.015-.004-.	Entiminae	*Otiorhynchus indefinitus* REITTER, 1912	*	
93-.015-.118-.	Entiminae	*Otiorhynchus lepidopterus* (FABRICIUS, 1794)	*	
93-.015-.011-.	Entiminae	*Otiorhynchus ligustici* (LINNAEUS, 1758)	*	

FHL-Code	Fam./ Unterfam.	Wissenschaftlicher Artname	K.	A.
93-.015-.045-.	Entiminae	*Otiorhynchus lirus* SCHÖNHERR, 1834	*	
93-.015-.167-.	Entiminae	*Otiorhynchus lugens* (GERMAR, 1817)	i	**27**
93-.015-.046-.	Entiminae	*Otiorhynchus morio* (FABRICIUS, 1781)	*	
93-.015-.038-.	Entiminae	*Otiorhynchus multipunctatus* (FABRICIUS, 1792)	-	
93-.015-.057-.	Entiminae	*Otiorhynchus nodosus* (O. F. MÜLLER, 1764)	*	
93-.015-.159-.	Entiminae	*Otiorhynchus ovatus* (LINNAEUS, 1758)	*	
93-.015-.149-.	Entiminae	*Otiorhynchus pinastri* (HERBST, 1795)	*	
93-.015-.085-.	Entiminae	*Otiorhynchus porcatus* (HERBST, 1795)	*	
93-.015-.035-.	Entiminae	*Otiorhynchus pseudonothus* APFELBECK, 1897	*	**28**
93-.015-.056-.	Entiminae	*Otiorhynchus raucus* (FABRICIUS, 1777)	*	
93-.015-.060-.	Entiminae	*Otiorhynchus rugosostriatus* (GOEZE, 1777)	*	
93-.015-.104-.	Entiminae	*Otiorhynchus singularis* (LINNAEUS, 1767)	*	
93-.015-.157-.	Entiminae	*Otiorhynchus smreczynskii* CMOLUCH, 1968	*	
93-.015-.108-.	Entiminae	*Otiorhynchus subdentatus* BACH, 1854	*	
93-.015-.126-.	Entiminae	*Otiorhynchus sulcatus* (FABRICIUS, 1775)	*	
93-.015-.010-.	Entiminae	*Otiorhynchus tristis* (SCOPOLI, 1763)	+	
93-.028-.002-.	Entiminae	*Pachyrhinus lethierryi* DESBROCHERS DES LOGES, 1875	*	**29**
93-.028-.001-.	Entiminae	*Pachyrhinus squamulosus* (HERBST, 1795)	*	
93-.020-.003-.	Entiminae	*Peritelus sphaeroides* GERMAR, 1824	*	**30**
93-.042-.001-.	Entiminae	*Philopedon plagiatum* (SCHALLER, 1783)	*	
93-.021-.013-.	Entiminae	*Phyllobius arborator* (HERBST, 1797)	*	
93-.021-.019-.	Entiminae	*Phyllobius argentatus* (LINNAEUS, 1758)	*	
93-.021-.023-.	Entiminae	*Phyllobius betulinus* (BECHSTEIN & SCHARFENBERG, 1805)	*	
93-.021-.015-.	Entiminae	*Phyllobius glaucus* (SCOPOLI, 1763)	*	
93-.021-.017-.	Entiminae	*Phyllobius maculicornis* GERMAR, 1824	*	
93-.021-.008-.	Entiminae	*Phyllobius oblongus* (LINNAEUS, 1758)	*	
93-.021-.010-.	Entiminae	*Phyllobius pallidus* (FABRICIUS, 1792)	*	**31**
93-.021-.014-.	Entiminae	*Phyllobius pomaceus* GYLLENHAL, 1834	*	
93-.021-.021-.	Entiminae	*Phyllobius pyri agg.*(LINNAEUS, 1758)	*	**32**
93-.021-.007-.	Entiminae	*Phyllobius roboretanus* GREDLER, 1882	+	**33**
93-.021-.006-.	Entiminae	*Phyllobius virideaeris* (LAICHARTING, 1781)	*	
93-.021-.003-.	Entiminae	*Phyllobius viridicollis* (FABRICIUS, 1792)	*	
93-.027-.003-.	Entiminae	*Polydrusus aereatus* (GRAVENHORST, 1807)	*	
93-.027-.022-.	Entiminae	*Polydrusus amoenus* (GERMAR, 1824)	+	
93-.027-.011-.	Entiminae	*Polydrusus cervinus* (LINNAEUS, 1758)	*	
93-.027-.014-.	Entiminae	*Polydrusus confluens* STEPHENS, 1831	*	
93-.027-.006-.	Entiminae	*Polydrusus corruscus* GERMAR, 1824	-	**34**
93-.027-.008-.	Entiminae	*Polydrusus flavipes* (DEGEER, 1775)	*	
93-.027-.023-.	Entiminae	*Polydrusus formosus* (MAYER, 1779)	*	
93-.027-.001-.	Entiminae	*Polydrusus impar* GOZIS, 1882	*	
93-.027-.009-.	Entiminae	*Polydrusus impressifrons* GYLLENHAL, 1834	+	
93-.027-.002-.	Entiminae	*Polydrusus marginatus* STEPHENS, 1831	*	
93-.027-.026-.	Entiminae	*Polydrusus mollis* (STRØM, 1768)	*	
93-.027-.019-.	Entiminae	*Polydrusus picus* (FABRICIUS, 1792)	*	
93-.027-.012-.	Entiminae	*Polydrusus pilosus* GREDLER, 1866	*	
93-.027-.007-.	Entiminae	*Polydrusus pterygomalis* BOHEMAN, 1840	*	
93-.027-.016-.	Entiminae	*Polydrusus tereticollis* (DEGEER, 1775)	*	
93-.0211.002-.	Entiminae	*Pseudomyllocerus sinuatus* (FABRICIUS, 1801)	-	
93-.025-.001-.	Entiminae	*Rhinomias forticornis* (BOHEMAN, 1842)	*	
93-.0261.001-.	Entiminae	*Romualdius angustisetulus* (V. HANSEN, 1915)	*	
93-.0261.002-.	Entiminae	*Romualdius scaber* (LINNAEUS, 1758)	*	
93-.033-.001-.	Entiminae	*Sciaphilus asperatus* (BONSDORFF, 1785)	*	
93-.031-.001-.	Entiminae	*Sciaphobus ningnidus* (GERMAR, 1824)	.	
93-.018-.001-.	Entiminae	*Simo hirticornis* (HERBST, 1795)	*	
93-.044-.008-.	Entiminae	*Sitona ambiguus* GYLLENHAL, 1834	*	
93-.044-.023-.	Entiminae	*Sitona cylindricollis* FÅHRAEUS, 1840	*	
93-.044-.021-.	Entiminae	*Sitona hispidulus* (FABRICIUS, 1777)	*	
93-.044-.024-.	Entiminae	*Sitona humeralis* STEPHENS, 1831	*	
93-.044-.025-.	Entiminae	*Sitona inops* SCHÖNHERR, 1832	+	**35**

FHL-Code	Fam./ Unterfam.	Wissenschaftlicher Artname	K.	A.
93-.044-.009-.	Entiminae	*Sitona languidus* GYLLENHAL, 1834	*	
93-.044-.012-.	Entiminae	*Sitona lateralis* GYLLENHAL, 1834	*	
93-.044-.010-.	Entiminae	*Sitona lineatus* (LINNAEUS, 1758)	*	
93-.044-.015-.	Entiminae	*Sitona longulus* GYLLENHAL, 1834	*	
93-.044-.019-.	Entiminae	*Sitona macularius* (MARSHAM, 1802)	*	
93-.044-.016-.	Entiminae	*Sitona obsoletus* (GMELIN, 1790)	*	
93-.044-.014-.	Entiminae	*Sitona puncticollis* STEPHENS, 1831	*	
93-.044-.007-.	Entiminae	*Sitona striatellus* GYLLENHAL, 1834	*	
93-.044-.013-.	Entiminae	*Sitona sulcifrons agg.* (THUNBERG, 1798)	*	**36**
93-.044-.011-.	Entiminae	*Sitona suturalis* STEPHENS, 1831	*	
93-.044-.020-.	Entiminae	*Sitona waterhousei* WALTON, 1846	*	
93-.017-.001-.	Entiminae	*Stomodes gyrosicollis* BOHEMAN, 1842	i	**37**
93-.040-.003-.	Entiminae	*Strophosoma capitatum* (DEGEER, 1775)	*	
93-.040-.004-.	Entiminae	*Strophosoma faber* (HERBST, 1785)	*	
93-.040-.001-.	Entiminae	*Strophosoma fulvicorne* (WALTON, 1846)	*	
93-.040-.002-.	Entiminae	*Strophosoma melanogrammum* (FORSTER, 1771)	*	
93-.040-.005-.	Entiminae	*Strophosoma sus* (STEPHENS, 1831)	*	
93-.048-.002-.	Entiminae	*Tanymecus palliatus* (FABRICIUS, 1787)	*	
93-.026-.001-.	Entiminae	*Trachyphloeus alternans* GYLLENHAL, 1834	*	
93-.026-.006-.	Entiminae	*Trachyphloeus rectus* C. G. THOMSON, 1865	-	
93-.026-.002-.	Entiminae	*Trachyphloeus scabriculus* (LINNAEUS, 1771)	*	
93-.026-.003-.	Entiminae	*Trachyphloeus spinimanus* GERMAR, 1824	*	
93-.050-.004-.	Entiminae	*Tropiphorus elevatus* (HERBST, 1795)	*	
93-.050-.003-.	Entiminae	*Tropiphorus obtusus* (BONSDORFF, 1785)	-	
93-.050-.002-.	Entiminae	*Tropiphorus terricola* (NEWMAN, 1838)	*	**38**
93-.128-.002-.	**Cyclominae**	*Gronops inaequalis* BOHEMAN, 1842	+	
93-.128-.001-.	Cyclominae	*Gronops lunatus* (FABRICIUS, 1775)	+	
93-.1251.003-.	**Hyperinae**	*Brachypera dauci* (A. G. OLIVIER, 1807)	*	
93-.1251.001-.	Hyperinae	*Brachypera zoilus* (SCOPOLI, 1763)	*	
93-.124-.005-.	Hyperinae	*Donus ovalis* (BOHEMAN, 1842)	*	
93-.124-.007-.	Hyperinae	*Donus palumbarius* (GERMAR, 1821)	.	
93-.124-.012-.	Hyperinae	*Donus tessellatus* (BOHEMAN, 1834)	*	
93-.125-.016-.	Hyperinae	*Hypera arator* (LINNAEUS, 1758)	*	
93-.125-.006-.	Hyperinae	*Hypera arundinis* (PAYKULL, 1792)	.	
93-.125-.004-.	Hyperinae	*Hypera conmaculata* (HERBST, 1795)	*	
93-.125-.013-.	Hyperinae	*Hypera contaminata* (HERBST, 1795)	*	
93-.125-.020-.	Hyperinae	*Hypera diversipunctata* (SCHRANK, 1798)	*	
93-.125-.007-.	Hyperinae	*Hypera kunzei* GERMAR, 1822	i	**39**
93-.125-.023-.	Hyperinae	*Hypera melancholica* (FABRICIUS, 1792)	+	**40**
93-.125-.014-.	Hyperinae	*Hypera meles* (FABRICIUS, 1792)	*	
93-.125-.019-.	Hyperinae	*Hypera miles* (PAYKULL, 1792)	*	
93-.125-.030-.	Hyperinae	*Hypera nigrirostris* (FABRICIUS, 1775)	*	
93-.125-.029-.	Hyperinae	*Hypera ononidis* (CHEVROLAT, 1863)	*	
93-.125-.022-.	Hyperinae	*Hypera plantaginis* (DEGEER, 1775)	*	
93-.125-.024-.	Hyperinae	*Hypera postica* (GYLLENHAL, 1813)	*	
93-.125-.005-.	Hyperinae	*Hypera rumicis* (LINNAEUS, 1758)	*	
93-.125-.031-.	Hyperinae	*Hypera venusta* (FABRICIUS, 1781)	*	
93-.125-.025-.	Hyperinae	*Hypera viciae* (GYLLENHAL, 1813)	*	
93-.126-.001-.	Hyperinae	*Limobius borealis* (PAYKULL, 1792)	*	
93-.0571.001-.	**Lixini**	*Asproparthenis punctiventris* (GERMAR, 1824)	*	**41**
93-.057-.003-.	Lixini	*Bothynoderes affinis* (SCHRANK, 1781)	*	
93-.064-.001-.	Lixini	*Cleonis pigra* (SCOPOLI, 1763)	*	
93-.056-.001-.	Lixini	*Coniocleonus hollbergi* (FÅHRAEUS, 1842)	*	
93-.056-.002-.	Lixini	*Coniocleonus nebulosus* (LINNAEUS, 1758)	*	
93-.056-.005-.	Lixini	*Coniocleonus nigrosuturatus* (GOEZE, 1777)	.	
93-.063-.001-.	Lixini	*Cyphocleonus dealbatus* (GMELIN, 1790)	*	
93-.063-.004-.	Lixini	*Cyphocleonus trisulcatus* (HERBST, 1795)	-	
93-.052-.004-.	Lixini	*Larinus iaceae* (FABRICIUS, 1775)	.	
93-.052-.008-.	Lixini	*Larinus obtusus* GYLLENHAL, 1835	.	

FHL-Code	Fam./ Unterfam.	Wissenschaftlicher Artname	K.	A.
93-.052-.007-.	Lixini	*Larinus planus* (FABRICIUS, 1792)	*	
93-.052-.002-.	Lixini	*Larinus pollinis* (LAICHARTING, 1781)	+	
93-.052-.005-.	Lixini	*Larinus sturnus* (SCHALLER, 1783)	*	
93-.052-.006-.	Lixini	*Larinus turbinatus* GYLLENHAL, 1835	*	
93-.051-.004-.	Lixini	*Lixus albomarginatus* BOHEMAN, 1842	*	
93-.051-.012-.	Lixini	*Lixus angustus* (HERBST, 1795)	.	
93-.051-.019-.	Lixini	*Lixus bardanae* (FABRICIUS, 1787)	*	
93-.051-.022-.	Lixini	*Lixus cardui* A. G. OLIVIER, 1807	.	
93-.051-.023-.	Lixini	*Lixus filiformis* (FABRICIUS, 1781)	*	
93-.051-.002-.	Lixini	*Lixus iridis* A. G. OLIVIER, 1807	*	
93-.051-.010-.	Lixini	*Lixus myagri* A. G. OLIVIER, 1807	*	
93-.051-.001-.	Lixini	*Lixus paraplecticus* (LINNAEUS, 1758)	*	
93-.051-.014-.	Lixini	*Lixus pulverulentus* (SCOPOLI, 1763)	*	
93-.051-.018-.	Lixini	*Lixus punctiventris* BOHEMAN, 1835	*	**42**
93-.051-.015-.	Lixini	*Lixus rubicundus* ZOUBKOFF, 1833	*	
93-.051-.007-.	Lixini	*Lixus subtilis* BOHEMAN, 1835	*	
93-.060-.003-.	Lixini	*Mecaspis alternans* (HERBST, 1795)	.	
93-.062-.001-.	Lixini	*Pachycerus segnis* (GERMAR, 1824)	*	
93-.061-.002-.	Lixini	*Pseudocleonus cinereus* (SCHRANK, 1781)	+	
93-.054-.001-.	Lixini	*Rhinocyllus conicus* (J. A. FRÖLICH, 1792)	*	
93-.112-.008-.	**Mesoptiliinae**	*Magdalis armigera* (GEOFFROY, 1785)	*	
93-.112-.003-.	Mesoptiliinae	*Magdalis barbicornis* (LATREILLE, 1804)	*	
93-.112-.009-.	Mesoptiliinae	*Magdalis carbonaria* (LINNAEUS, 1758)	*	
93-.112-.010-.	Mesoptiliinae	*Magdalis caucasica* (TOURNIER, 1872)	*	
93-.112-.006-.	Mesoptiliinae	*Magdalis cerasi* (LINNAEUS, 1758)	*	
93-.112-.018-.	Mesoptiliinae	*Magdalis duplicata* GERMAR, 1819	*	
93-.112-.007-.	Mesoptiliinae	*Magdalis exarata* (BRISOUT DE BARNEVILLE, 1862)	*	
93-.112-.004-.	Mesoptiliinae	*Magdalis flavicornis* (GyLlenhal, 1836)	*	
93-.112-.016-.	Mesoptiliinae	*Magdalis frontalis* (GYLLENHAL, 1827)	*	
93-.112-.005-.	Mesoptiliinae	*Magdalis fuscicornis* (DESBROCHERS DES LOGES, 1870)	+	
93-.112-.015-.	Mesoptiliinae	*Magdalis linearis* (GYLLENHAL, 1827)	*	
93-.112-.014-.	Mesoptiliinae	*Magdalis memnonia* (GYLLENHAL, 1837)	*	
93-.112-.013-.	Mesoptiliinae	*Magdalis nitida* (GYLLENHAL, 1827)	*	
93-.112-.001-.	Mesoptiliinae	*Magdalis nitidipennis* (BOHEMAN, 1843)	*	
93-.112-.012-.	Mesoptiliinae	*Magdalis phlegmatica* (HERBST, 1797)	*	
93-.112-.019-.	Mesoptiliinae	*Magdalis punctulata* (MULSANT & REY, 1859)	-	
93-.112-.011-.	Mesoptiliinae	*Magdalis rufa* GERMAR, 1824	*	
93-.112-.002-.	Mesoptiliinae	*Magdalis ruficornis* (LINNAEUS, 1758)	*	
93-.112-.017-.	Mesoptiliinae	*Magdalis violacea* (LINNAEUS, 1758)	*	
93-.121-.001-.	**Molytinae**	*Adexius scrobipennis* GYLLENHAL, 1834	*	
93-.115-.002-.	Molytinae	*Hylobius abietis* (LINNAEUS, 1758)	*	
93-.115-.001-.	Molytinae	*Hylobius excavatus* (LAICHARTING, 1781)	*	
93-.115-.003-.	Molytinae	*Hylobius pinastri* (GYLLENHAL, 1813)	*	
93-.115-.004-.	Molytinae	*Hylobius transversovittatus* (GOEZE, 1777)	*	
93-.117-.005-.	Molytinae	*Leiosoma cribrum* (GYLLENHAL, 1834)	*	
93-.117-.001-.	Molytinae	*Leiosoma deflexum* (PANZER, 1795)	*	
93-.114-.004-.	Molytinae	*Lepyrus capucinus* (SCHALLER, 1783)	*	
93-.114-.003-.a	Molytinae	*Lepyrus palustris palustris* (SCOPOLI, 1763)	*	
93-.116-.007-.	Molytinae	*Liparus coronatus* (GOEZE, 1777)	*	
93-.116-.003-.	Molytinae	*Liparus germanus* (LINNAEUS, 1758)	*	
93-.116-.002-.	Molytinae	*Liparus glabrirostris* (KÜSTER, 1849)	*	
93-.122-.002-.	Molytinae	*Minyops costalis* (GYLLENHAL, 1834)	-	
93-.122-.003-.	Molytinae	*Minyops variolosus* (FABRICIUS, 1775)	*	**43**
93-.120-.001-.	Molytinae	*Mitoplinthus caliginosus* (FABRICIUS, 1775)	*	**44**
93-.111-.002-.	Molytinae	*Pissodes castaneus* (DEGEER, 1775)	*	
93-.111-.007-.	Molytinae	*Pissodes harcyniae* (HERBST, 1795)	*	
93-.111-.001-.	Molytinae	*Pissodes piceae* (ILLIGER, 1807)	-	
93-.111-.006-.	Molytinae	*Pissodes pini* (LINNAEUS, 1758)	*	
93-.111-.008-.	Molytinae	*Pissodes piniphilus* (HERBST, 1797)	*	

FHL-Code	Fam./ Unterfam.	Wissenschaftlicher Artname	K.	A.
93-.111-.004-.	Molytinae	*Pissodes scabricollis* L. MILLER, 1859	+	
93-.111-.003-.	Molytinae	*Pissodes validirostris* (C. R. SAHLBERG, 1834)	*	
93-.118-.003-.	Molytinae	*Plinthus findelii* BOHEMAN, 1842	*	
93-.118-.007-.	Molytinae	*Plinthus sturmii* GERMAR, 1824	+	
93-.118-.002-.	Molytinae	*Plinthus tischeri* GERMAR, 1824	*	
93-.113-.001-.	Molytinae	*Trachodes hispidus* (LINNAEUS, 1758)	*	
93-.077-.001-.	**Cossoninae**	*Cossonus cylindricus* C. R. SAHLBERG, 1835	*	
93-.077-.003-.	Cossoninae	*Cossonus linearis* (FABRICIUS, 1775)	*	
93-.077-.002-.	Cossoninae	*Cossonus parallelepipedus* (HERBST, 1795)	*	
93-.082-.002-.	Cossoninae	*Hexarthrum exiguum* (BOHEMAN, 1838)	*	
93-.079-.001-.	Cossoninae	*Phloeophagus lignarius* (MARSHAM, 1802)	*	
93-.079-.003-.	Cossoninae	*Phloeophagus thomsoni* (GRILL, 1898)	+	**45**
93-.071-.001-.	Cossoninae	*Pseudophloeophagus truncorum* (STEPHENS, 1831)	*	**46**
93-.078-.004-.	Cossoninae	*Rhyncolus ater* (LINNAEUS, 1758)	*	
93-.078-.002-.	Cossoninae	*Rhyncolus elongatus* (GYLLENHAL, 1827)	*	
93-.078-.005-.	Cossoninae	*Rhyncolus punctatulus* BOHEMAN, 1838	*	
93-.078-.001-.	Cossoninae	*Rhyncolus reflexus* BOHEMAN, 1838	*	
93-.078-.003-.	Cossoninae	*Rhyncolus sculpturatus* WALTL, 1839	-	**47**
93-.081-.001-.	Cossoninae	*Stereocorynes truncorum* (GERMAR, 1824)	*	
93-.087-.026-.	**Bagoinae**	*Bagous alismatis* (MARSHAM, 1802)	*	
93-.087-.007-.	Bagoinae	*Bagous argillaceus* GYLLENHAL, 1836	*	
93-.087-.005-.	Bagoinae	*Bagous binodulus* (HERBST, 1795)	.	
93-.087-.0122.	Bagoinae	*Bagous claudicans* BOHEMAN, 1845	-	
93-.087-.012-.	Bagoinae	*Bagous collignensis* (HERBST, 1797)	*	
93-.087-.016-.	Bagoinae	*Bagous diglyptus* BOHEMAN, 1845	+	
93-.087-.013-.	Bagoinae	*Bagous frit* (HERBST, 1795)	-	
93-.087-.024-.	Bagoinae	*Bagous glabrirostris* (HERBST, 1795)	*	
93-.087-.009-.	Bagoinae	*Bagous limosus* (GYLLENHAL, 1827)	*	
93-.087-.011-.	Bagoinae	*Bagous longitarsis* C. G. THOMSON, 1868	*	
93-.087-.019-.	Bagoinae	*Bagous lutosus* (GYLLENHAL, 1813)	*	
93-.087-.022-.	Bagoinae	*Bagous lutulentus* (GYLLENHAL, 1813)	+	
93-.087-.014-.	Bagoinae	*Bagous lutulosus* (GYLLENHAL, 1827)	+	
93-.087-.006-.	Bagoinae	*Bagous nodulosus* GYLLENHAL, 1836	-	**48**
93-.087-.002-.	Bagoinae	*Bagous petro* (HERBST, 1795)	*	
93-.087-.021-.	Bagoinae	*Bagous puncticollis* BOHEMAN, 1845	*	
93-.087-.023-.	Bagoinae	*Bagous robustus* H. BRISOUT DE BARNEVILLE, 1863	+	
93-.087-.010-.	Bagoinae	*Bagous subcarinatis* GYLLENHAL, 1836	*	
93-.087-.017-.	Bagoinae	*Bagous tempestivus* (HERBST, 1795)	*	
93-.087-.004-.	Bagoinae	*Bagous tubulus* CALDARA & O'BRIEN, 1994	*	
93-.101-.001-.	**Curculioninae**	*Acalyptus carpini* (FABRICIUS, 1792)	*	
93-.101-.002-.	Curculioninae	*Acalyptus sericeus* GYLLENHAL, 1835	.	
93-.179-.001-.	Curculioninae	*Anoplus plantaris* (NAEZEN, 1794)	*	
93-.179-.002-.	Curculioninae	*Anoplus roboris* SUFFRIAN, 1840	*	
93-.179-.003-.	Curculioninae	*Anoplus setulosus* KIRSCH, 1870	-	
93-.106-.006-.	Curculioninae	*Anthonomus bituberculatus* C. G. THOMSON, 1868	+	**49**
93-.106-.011-.	Curculioninae	*Anthonomus conspersus* DESBROCHERS DES LOGES, 1868	*	
93-.106-.002-.	Curculioninae	*Anthonomus incurvus* PANZER, 1795	*	**50**
93-.106-.010-.	Curculioninae	*Anthonomus pedicularius* (LINNAEUS, 1758)	*	
93-.106-.017-.	Curculioninae	*Anthonomus phyllocola* (HERBST, 1795)	*	
93-.106-.018-.	Curculioninae	*Anthonomus pinivorax* SILFVERBERG, 1977	+	
93-.106-.001-.	Curculioninae	*Anthonomus pomorum* (LINNAEUS, 1758)	*	
93-.106-.004-.	Curculioninae	*Anthonomus pyri* GYLLENHAL, 1835	+	
93-.106-.021-.	Curculioninae	*Anthonomus rectirostris* (LINNAEUS, 1758)	*	
93-.106-.015-.	Curculioninae	*Anthonomus rubi* (HERBST, 1795)	*	
93-.106-.013-.	Curculioninae	*Anthonomus rufus* GYLLENHAL, 1835	*	
93-.106-.014-.	Curculioninae	*Anthonomus sorbi* GERMAR, 1821	.	
93-.106-.005-.	Curculioninae	*Anthonomus ulmi* (DEGEER, 1775)	*	
93-.106-.008-.	Curculioninae	*Anthonomus undulatus* GYLLENHAL, 1835	*	
93-.1101.009-.	Curculioninae	*Archarius crux* (FABRICIUS, 1777)	*	

FHL-Code	Fam./ Unterfam.	Wissenschaftlicher Artname	K.	A.
93-.1101.011-.	Curculioninae	*Archarius pyrrhoceras* (MARSHAM, 1802)	*	
93-.1101.010-.	Curculioninae	*Archarius salicivorus* (PAYKULL, 1792)	*	
93-.108-.001-.	Curculioninae	*Brachonyx pineti* (PAYKULL, 1792)	*	
93-.109-.001-.	Curculioninae	*Bradybatus creutzeri* GERMAR, 1824	*	
93-.109-.006-.	Curculioninae	*Bradybatus fallax* GERSTAECKER, 1860	*	
93-.109-.004-.	Curculioninae	*Bradybatus kellneri* BACH, 1854	*	
93-.176-.001-.	Curculioninae	*Cionus alauda* (HERBST, 1784)	*	**51**
93-.176-.008-.	Curculioninae	*Cionus ganglbaueri* WINGELMÜLLER, 1914	+	
93-.176-.004-.	Curculioninae	*Cionus hortulanus* (GEOFFROY, 1785)	*	
93-.176-.006-.b	Curculioninae	*Cionus longicollis montanus* WINGELMÜLLER, 1914	*	
93-.176-.014-.	Curculioninae	*Cionus nigritarsis* REITTER, 1904	*	
93-.176-.017-.	Curculioninae	*Cionus olens* (FABRICIUS, 1792)	*	
93-.176-.012-.	Curculioninae	*Cionus olivieri* ROSENSCHOELD, 1838	-	
93-.176-.003-.	Curculioninae	*Cionus scrophulariae* (LINNAEUS, 1758)	*	
93-.176-.013-.	Curculioninae	*Cionus thapsus* (FABRICIUS, 1792)	*	
93-.176-.002-.	Curculioninae	*Cionus tuberculosus* (SCOPOLI, 1763)	*	
93-.1751.004-.	Curculioninae	*Cleopomiarus graminis* (GYLLENHAL, 1813)	*	
93-.1751.001-.	Curculioninae	*Cleopomiarus micros* (GERMAR, 1821)	*	
93-.177-.002-.	Curculioninae	*Cleopus pulchellus* (HERBST, 1795)	*	
93-.177-.001-.	Curculioninae	*Cleopus solani* (FABRICIUS, 1792)	+	
93-.110-.007-.	Curculioninae	*Curculio betulae* (STEPHENS, 1831)	*	
93-.110-.001-.	Curculioninae	*Curculio elephas* (GYLLENHAL, 1835)	*	
93-.110-.006-.	Curculioninae	*Curculio glandium* MARSHAM, 1802	*	
93-.110-.005-.	Curculioninae	*Curculio nucum* LINNAEUS, 1758	*	
93-.110-.003-.	Curculioninae	*Curculio pellitus* (BOHEMAN, 1843)	*	
93-.110-.008-.	Curculioninae	*Curculio rubidus* (GYLLENHAL, 1835)	*	
93-.110-.002-.	Curculioninae	*Curculio venosus* (GRAVENHORST, 1807)	*	
93-.110-.004-.	Curculioninae	*Curculio villosus* FABRICIUS, 1781	*	
93-.090-.007-.	Curculioninae	*Dorytomus dejeani* FAUST, 1883	*	
93-.090-.023-.	Curculioninae	*Dorytomus dorsalis* (LINNAEUS, 1758)	+	
93-.090-.003-.	Curculioninae	*Dorytomus filirostris* (GYLLENHAL, 1835)	*	
93-.090-.010-.	Curculioninae	*Dorytomus hirtipennis* BEDEL, 1884	*	
93-.090-.012-.	Curculioninae	*Dorytomus ictor* (HERBST, 1795)	*	
93-.090-.001-.	Curculioninae	*Dorytomus longimanus* (FORSTER, 1771)	*	
93-.090-.019-.	Curculioninae	*Dorytomus melanophthalmus* (PAYKULL, 1792)	*	
93-.090-.016-.	Curculioninae	*Dorytomus nebulosus* (GYLLENHAL, 1835)	*	
93-.090-.006-.	Curculioninae	*Dorytomus nordenskioldi* FAUST, 1883	*	
93-.090-.014-.	Curculioninae	*Dorytomus occallescens* (GYLLENHAL, 1835)	-	
93-.090-.009-.	Curculioninae	*Dorytomus rubrirostris* (GRAVENHORST, 1807)	*	
93-.090-.020-.	Curculioninae	*Dorytomus rufatus* (BEDEL, 1888)	*	
93-.090-.017-.	Curculioninae	*Dorytomus salicinus* (GYLLENHAL, 1827)	-	**52**
93-.090-.015-.	Curculioninae	*Dorytomus salicis* WALTON, 1851	+	
93-.090-.011-.	Curculioninae	*Dorytomus suratus* (GYLLENHAL, 1835)	*	
93-.090-.008-.	Curculioninae	*Dorytomus taeniatus* (FABRICIUS, 1781)	*	
93-.090-.005-.	Curculioninae	*Dorytomus tortrix* (LINNAEUS, 1760)	*	
93-.090-.004-.	Curculioninae	*Dorytomus tremulae* (FABRICIUS, 1787)	*	
93-.090-.022-.	Curculioninae	*Dorytomus villosulus* (GYLLENHAL, 1835)	.	
93-.102-.002-.	Curculioninae	*Ellescus bipunctatus* (LINNAEUS, 1758)	*	
93-.102-.003-.	Curculioninae	*Ellescus infirmus* (HERBST, 1795)	*	
93-.102-.001-.	Curculioninae	*Ellescus scanicus* (PAYKULL, 1792)	*	
93-.174-.012-.	Curculioninae	*Gymnetron beccabungae* (LINNAEUS, 1761)	*	
93-.174-.009-.	Curculioninae	*Gymnetron melanarium* (GERMAR, 1821)	*	
93-.174-.006-.	Curculioninae	*Gymnetron rostellum* (HERBST, 1795)	*	
93-.174-.0061.	Curculioninae	*Gymnetron rotundicolle* GYLLENHAL, 1838	*	**53**
93-.174-.008-.	Curculioninae	*Gymnetron stimulosum* (GERMAR, 1821)	+	
93-.174-.013-.	Curculioninae	*Gymnetron veronicae* (GERMAR, 1821)	*	
93-.174-.011-.	Curculioninae	*Gymnetron villosulum* GYLLENHAL, 1838	-	
93-.1803.003-.	Curculioninae	*Isochnus angustifrons* (WEST, 1917)	*	
93-.1803.001-.	Curculioninae	*Isochnus foliorum* (O. F. MÜLLER, 1764)	+	

FHL-Code	Fam./ Unterfam.	Wissenschaftlicher Artname	K.	A.
93-.1803.002-.	Curculioninae	*Isochnus sequensi* (STIERLIN, 1894)	*	
93-.103-.005-.	Curculioninae	*Lignyodes bischoffi* BLATCHLEY 1916	*	
93-.103-.001-.	Curculioninae	*Lignyodes enucleator* (PANZER, 1798)	*	
93-.173-.001-.	Curculioninae	*Mecinus collaris* GERMAR, 1821	+	
93-.173-.003-.	Curculioninae	*Mecinus heydenii* WENCKER, 1866	*	
93-.173-.010-.	Curculioninae	*Mecinus ictericus* (GYLLENHAL, 1838)	*	
93-.173-.002-.	Curculioninae	*Mecinus janthinus* GERMAR, 1821	*	
93-.173-.009-.	Curculioninae	*Mecinus labilis* (HERBST, 1795)	*	
93-.173-.011-.	Curculioninae	*Mecinus pascuorum* (GYLLENHAL, 1813)	*	
93-.173-.008-.	Curculioninae	*Mecinus pirazzolii* (STIERLIN, 1867)	*	
93-.173-.014-.	Curculioninae	*Mecinus plantaginis* (EPPELSHEIM, 1875)	-	
93-.173-.006-.	Curculioninae	*Mecinus pyraster* (HERBST, 1795)	*	
93-.175-.008-.	Curculioninae	*Miarus ajugae* (HERBST, 1795)	*	
93-.175-.009-.	Curculioninae	*Miarus campanulae* (LINNAEUS, 1767)	?	**54**
93-.175-.010-.	Curculioninae	*Miarus monticola* PETRI, 1912	*	
93-.1804.003-.	Curculioninae	*Orchestes alni* (LINNAEUS, 1758)	+	
93-.1804.002-.	Curculioninae	*Orchestes betuleti* (PANZER, 1795)	*	
93-.1804.006-.	Curculioninae	*Orchestes erythropus* (GERMAR, 1821)	.	
93-.1804.013-.	Curculioninae	*Orchestes fagi* (LINNAEUS, 1758)	*	
93-.1804.007-.	Curculioninae	*Orchestes hortorum* (FABRICIUS, 1792)	*	
93-.1804.011-.	Curculioninae	*Orchestes jota* (FABRICIUS, 1787)	*	
93-.1804.004-.	Curculioninae	*Orchestes pilosus* (FABRICIUS, 1781)	*	
93-.1804.005-.	Curculioninae	*Orchestes quercus* (LINNAEUS, 1758)	*	
93-.1804.016-.	Curculioninae	*Orchestes rusci* (HERBST, 1795)	*	
93-.1804.010-.	Curculioninae	*Orchestes subfasciatus* GYLLENHAL, 1835	*	
93-.1804.014-.	Curculioninae	*Orchestes testaceus* (O. F. MÜLLER, 1776)	*	
93-.099-.001-.	Curculioninae	*Orthochaetes setiger* (L. BECK, 1817)	*	
93-.1801.001-.	Curculioninae	*Pseudorchestes pratensis* (GERMAR, 1821)	+	
93-.097-.001-.	Curculioninae	*Pseudostyphlus pillumus* (GYLLENHAL, 1835)	*	
93-.181-.002-.	Curculioninae	*Rhamphus oxyacanthae* (MARSHAM, 1802)	*	
93-.181-.001-.	Curculioninae	*Rhamphus pulicarius* (HERBST, 1795)	*	
93-.181-.003-.	Curculioninae	*Rhamphus subaeneus* ILLIGER, 1807	*	
93-.1741.004-.	Curculioninae	*Rhinusa antirrhini* (PAYKULL, 1800)	*	
93-.1741.001-.	Curculioninae	*Rhinusa asellus* (GRAVENHORST, 1807)	*	
93-.1741.011-.	Curculioninae	*Rhinusa bipustulata* (P. ROSSI, 1792)	*	
93-.1741.010-.	Curculioninae	*Rhinusa collina* (GYLLENHAL, 1813)	*	
93-.1741.012-.	Curculioninae	*Rhinusa linariae* (PANZER, 1795)	*	
93-.1741.007-.	Curculioninae	*Rhinusa melas* (BOHEMAN, 1838)	*	
93-.1741.008-.	Curculioninae	*Rhinusa neta* (GERMAR, 1821)	*	
93-.1741.002-.	Curculioninae	*Rhinusa tetra* (FABRICIUS, 1792)	*	
93-.180-.012-.	Curculioninae	*Rhynchaenus xylostei* CLAIRVILLE, 1798	+	
93-.105-.011-.	Curculioninae	*Sibinia pellucens* (SCOPOLI, 1772)	*	
93-.105-.002-.	Curculioninae	*Sibinia phalerata* GYLLENHAL, 1835	*	
93-.105-.003-.	Curculioninae	*Sibinia primita* (HERBST, 1795)	*	
93-.105-.010-.	Curculioninae	*Sibinia pyrrhodactyla* (MARSHAM, 1802)	*	
93-.105-.001-.	Curculioninae	*Sibinia sodalis* GERMAR, 1824	*	
93-.105-.008-.	Curculioninae	*Sibinia unicolor* (FÅHRAEUS, 1843)	*	
93-.105-.004-.	Curculioninae	*Sibinia variata* GYLLENHAL, 1835	*	
93-.105-.012-.	Curculioninae	*Sibinia viscariae* (LINNAEUS, 1760)	*	
93-.100-.006-.	Curculioninae	*Smicronyx coecus* (REICH, 1797)	+	
93-.100-.004-.	Curculioninae	*Smicronyx jungermanniae* (REICH, 1797)	-	
93-.100-.005-.	Curculioninae	*Smicronyx smreczynskii* F. SOLARI, 1952	*	
93-.178-.001-.	Curculioninae	*Stereonychus fraxini* (DEGEER, 1775)	*	
93-.1802.003-.	Curculioninae	*Tachyerges decoratus* (GERMAR, 1821)	*	
93-.1802.002-.	Curculioninae	*Tachyerges pseudostigma* (TEMPÈRE, 1982)	*	
93-.1802.005-.	Curculioninae	*Tachyerges rufitarsis* (GERMAR, 1821)	*	
93-.1802.004-.	Curculioninae	*Tachyerges salicis* (LINNAEUS, 1758)	*	
93-.1802.001-.	Curculioninae	*Tachyerges stigma* (GERMAR, 1821)	*	
93-.104-.015-.	Curculioninae	*Tychius aureolus* KIESENWETTER, 1852	*	

FHL-Code	Fam./ Unterfam.	Wissenschaftlicher Artname	K.	A.
93-.104-.017-.	Curculioninae	*Tychius breviusculus* DESBROCHERS DES LOGES, 1873	*	
93-.104-.018-.	Curculioninae	*Tychius crassirostris* KIRSCH, 1871	*	
93-.104-.013-.	Curculioninae	*Tychius junceus* (REICH, 1797)	*	
93-.104-.027-.	Curculioninae	*Tychius lineatulus* STEPHENS, 1831	*	
93-.104-.016-.	Curculioninae	*Tychius medicaginis* C. N. F. BRISOUT DE BARNEVILLE, 1863	*	
93-.104-.023-.	Curculioninae	*Tychius meliloti* STEPHENS, 1831	*	
93-.104-.007-.	Curculioninae	*Tychius parallelus* (PANZER, 1794)	*	
93-.104-.019-.	Curculioninae	*Tychius picirostris* (FABRICIUS, 1787)	*	
93-.104-.022-.	Curculioninae	*Tychius pumilus* BRISOUT DE BARNEVILLE, 1863	*	
93-.104-.025-.	Curculioninae	*Tychius pusillus* GERMAR, 1842	*	
93-.104-.001-.	Curculioninae	*Tychius quinquepunctatus* (LINNAEUS, 1758)	*	
93-.104-.005-.	Curculioninae	*Tychius schneideri* (HERBST, 1795)	*	
93-.104-.010-.	Curculioninae	*Tychius squamulatus* GYLLENHAL, 1835	*	
93-.104-.020-.	Curculioninae	*Tychius stephensi* SCHÖNHERR, 1835	*	
93-.135-.007-.	**Cryptorhynchinae**	*Acalles camelus* (FABRICIUS, 1792)	*	
93-.135-.012-.	Cryptorhynchinae	*Acalles echinatus* (GERMAR, 1824)	*	
93-.135-.013-.	Cryptorhynchinae	*Acalles fallax* BOHEMAN, 1844	*	
93-.134-.001-.	Cryptorhynchinae	*Cryptorhynchus lapathi* (LINNAEUS, 1758)	*	
93-.1352.003-.	Cryptorhynchinae	*Echinodera hypocrita* (BOHEMAN, 1837)	*	
93-.132-.001-.	Cryptorhynchinae	*Gasterocercus depressirostris* (FABRICIUS, 1792)	*	
93-.1351.0021.	Cryptorhynchinae	*Kyklioacalles navieresi* (BOHEMAN, 1837)	+	
93-.1351.004-.	Cryptorhynchinae	*Kyklioacalles pyrenaeus* (BOHEMAN, 1844)	*	
93-.1351.002-.	Cryptorhynchinae	*Kyklioacalles roboris* (CURTIS, 1834)	*	
93-.1373.009-.	**Baridinae**	*Aulacobaris chlorizans* (GERMAR, 1824)	-	
93-.1373.003-.	Baridinae	*Aulacobaris coerulescens* (SCOPOLI, 1763)	*	
93-.1373.007-.	Baridinae	*Aulacobaris cupirostris* (FABRICIUS, 1787)	+	**55**
93-.1373.001-.	Baridinae	*Aulacobaris lepidii* (GERMAR, 1824)	*	
93-.1373.008-.	Baridinae	*Aulacobaris picicornis* (MARSHAM, 1802)	+	
93-.137-.002-.	Baridinae	*Baris analis* (A. G. OLIVIER, 1791)	.	
93-.137-.003-.	Baridinae	*Baris artemisiae* (HERBST, 1794)	*	
93-.138-.002-.	Baridinae	*Limnobaris dolorosa* (GOEZE, 1777)	*	
93-.138-.001-.	Baridinae	*Limnobaris t-album* (LINNAEUS, 1758)	*	
93-.1372.003-.	Baridinae	*Melanobaris laticollis* (MARSHAM, 1802)	*	
93-.139-.001-.	**Conoderinae**	*Coryssomerus capucinus* (L. BECK, 1817)	*	
93-.153-.001-.	**Ceutorhynchinae**	*Amalorrhynchus melanarius* (STEPHENS, 1831)	+	
93-.152-.001-.	Ceutorhynchinae	*Amalus scortillum* (HERBST, 1795)	*	
93-.148-.001-.	Ceutorhynchinae	*Aphytobius sphaerion* (BOHEMAN, 1845)	.	
93-.1481.001-.	Ceutorhynchinae	*Auleutes epilobii* (PAYKULL, 1800)	*	
93-.166-.001-.	Ceutorhynchinae	*Calosirus terminatus* (HERBST, 1795)	+	
93-.163-.012-.	Ceutorhynchinae	*Ceutorhynchus aeneicollis* GERMAR, 1824	+	
93-.163-.035-.	Ceutorhynchinae	*Ceutorhynchus alliariae* H. BRISOUT DE BARNEVILLE, 1860	*	
93-.163-.030-.	Ceutorhynchinae	*Ceutorhynchus assimilis* (PAYKULL, 1792)	*	
93-.163-.024-.	Ceutorhynchinae	*Ceutorhynchus atomus* BOHEMAN, 1845	*	
93-.163-.059-.	Ceutorhynchinae	*Ceutorhynchus canaliculatus* BRISOUT DE BARNEVILLE,1869	*	
93-.163-.015-.	Ceutorhynchinae	*Ceutorhynchus chalybaeus* GERMAR, 1824	*	
93-.163-.025-.	Ceutorhynchinae	*Ceutorhynchus cochleariae* (GYLLENHAL, 1813)	*	
93-.163-.026-.	Ceutorhynchinae	*Ceutorhynchus constrictus* (MARSHAM, 1802)	*	
93-.163-.002-.	Ceutorhynchinae	*Ceutorhynchus contractus* (MARSHAM, 1802)	*	
93-.163-.003-.	Ceutorhynchinae	*Ceutorhynchus erysimi* (FABRICIUS, 1787)	*	
93-.163-.041-.	Ceutorhynchinae	*Ceutorhynchus gallorhenanus* F. SOLARI, 1949	*	
93-.163-.054-.	Ceutorhynchinae	*Ceutorhynchus granulicollis* C. G. Thomson, 1865	+	
93-.163-.042-.	Ceutorhynchinae	*Ceutorhynchus griseus* BRISOUT DE BARNEVILLE, 1869	*	
93-.163-.0701.	Ceutorhynchinae	*Ceutorhynchus hampei* BRISOUT DE BARNEVILLE, 1869	*	
93-.163-.020-.	Ceutorhynchinae	*Ceutorhynchus hirtulus* GERMAR, 1824	*	
93-.163-.006-.	Ceutorhynchinae	*Ceutorhynchus ignitus* GERMAR, 1824	*	
93-.163-.050-.	Ceutorhynchinae	*Ceutorhynchus inaffectatus* GYLLENHAL, 1837	*	
93-.163-.013-.	Ceutorhynchinae	*Ceutorhynchus leprieuri* BRISOUT DE BARNEVILLE, 1881	*	
93-.163-.038-.	Ceutorhynchinae	*Ceutorhynchus napi* GYLLENHAL, 1837	*	
93-.163-.0681.	Ceutorhynchinae	Ceutorhynchus niyazii A. HOFFMANN, 1957	*	

FHL-Code	Fam./ Unterfam.	Wissenschaftlicher Artname	K.	A.
93-.163-.040-.	Ceutorhynchinae	*Ceutorhynchus obstrictus* (MARSHAM, 1802)	*	
93-.163-.023-.	Ceutorhynchinae	*Ceutorhynchus pallidactylus* (MARSHAM, 1802)	*	
93-.163-.047-.	Ceutorhynchinae	*Ceutorhynchus parvulus* BRISOUT DE BARNEVILLE, 1869	*	
93-.163-.019-.	Ceutorhynchinae	*Ceutorhynchus pectoralis* J. WEISE, 1895	*	
93-.163-.007-.	Ceutorhynchinae	*Ceutorhynchus pervicax* J. WEISE, 1883	*	
93-.163-.022-.	Ceutorhynchinae	*Ceutorhynchus picitarsis* GYLLENHAL, 1837	*	
93-.163-.027-.	Ceutorhynchinae	*Ceutorhynchus plumbeus* BRISOUT DE BARNEVILLE, 1869	+	
93-.163-.0621.	Ceutorhynchinae	*Ceutorhynchus posthumus* GERMAR, 1824	*	
93-.163-.0641.	Ceutorhynchinae	*Ceutorhynchus pulvinatus* GYLLENHAL, 1837	*	
93-.163-.0631.	Ceutorhynchinae	*Ceutorhynchus pumilio* (GYLLENHAL, 1827)	*	
93-.163-.036-.	Ceutorhynchinae	*Ceutorhynchus puncticollis* BOHEMAN, 1845	*	
93-.163-.0661.	Ceutorhynchinae	*Ceutorhynchus pyrrhorhynchus* (MARSHAM, 1802)	*	
93-.163-.039-.	Ceutorhynchinae	*Ceutorhynchus rapae* GYLLENHAL, 1837	*	
93-.163-.058-.	Ceutorhynchinae	*Ceutorhynchus resedae* (MARSHAM, 1802)	+	
93-.163-.0651.	Ceutorhynchinae	*Ceutorhynchus rhenanus* (SCHULTZE, 1895)	*	
93-.163-.034-.	Ceutorhynchinae	*Ceutorhynchus roberti* GYLLENHAL, 1837	*	
93-.163-.001-.	Ceutorhynchinae	*Ceutorhynchus scapularis* GYLLENHAL, 1837	*	
93-.163-.037-.	Ceutorhynchinae	*Ceutorhynchus scrobicollis* NERESHEIMER & WAGNER, 1924	*	
93-.163-.0691.	Ceutorhynchinae	*Ceutorhynchus sisymbrii* (DIECKMANN, 1966)	*	
93-.163-.033-.	Ceutorhynchinae	*Ceutorhynchus sophiae* GYLLENHAL, 1837	-	
93-.163-.021-.	Ceutorhynchinae	*Ceutorhynchus sulcicollis* (PAYKULL, 1800)	*	
93-.163-.053-.	Ceutorhynchinae	*Ceutorhynchus syrites* GERMAR, 1824	*	
93-.163-.046-.	Ceutorhynchinae	*Ceutorhynchus turbatus* SCHULTZE, 1903	*	
93-.163-.0601.	Ceutorhynchinae	*Ceutorhynchus typhae* (HERBST, 1795)	*	
93-.170-.001-.	Ceutorhynchinae	*Coeliastes lamii* (FABRICIUS, 1792)	*	
93-.157-.003-.	Ceutorhynchinae	*Coeliodes rana* (FABRICIUS, 1787)	*	
93-.157-.007-.	Ceutorhynchinae	*Coeliodes ruber* (MARSHAM, 1802)	*	
93-.157-.008-.	Ceutorhynchinae	*Coeliodes transversealbofasciatus* (GOEZE, 1777)	*	
93-.157-.005-.	Ceutorhynchinae	*Coeliodes trifasciatus* BACH, 1854	*	
93-.1572.002-.	Ceutorhynchinae	*Coeliodinus nigritarsis* (HARTMANN, 1895)	*	
93-.1572.001-.	Ceutorhynchinae	*Coeliodinus phrymos* ALONSO-ZARAZAGA & COLONNELLI, 2017	*	
93-.1638.002-.	Ceutorhynchinae	*Datonychus angulosus* (BOHEMAN, 1845)	*	
93-.1638.001-.	Ceutorhynchinae	*Datonychus arquata* (HERBST, 1795)	*	
93-.1638.003-.	Ceutorhynchinae	*Datonychus melanostictus* (MARSHAM, 1802)	*	
93-.1634.001-.	Ceutorhynchinae	*Ethelcus denticulatus* (SCHRANK, 1781)	.	
93-.142-.001-.	Ceutorhynchinae	*Eubrychius velutus* (L. BECK, 1817)	*	
93-.1637.001-.	Ceutorhynchinae	*Glocianus distinctus* (BRISOUT DE BARNEVILLE, 1870)	*	
93-.1637.002-.	Ceutorhynchinae	*Glocianus moelleri* (C. G. THOMSON, 1868)	+	
93-.1637.007-.	Ceutorhynchinae	*Glocianus pilosellus* (GYLLENHAL, 1837)	.	
93-.1637.003-.	Ceutorhynchinae	*Glocianus punctiger* (C. R. SAHLBERG, 1835)	*	
93-.1641.002-.	Ceutorhynchinae	*Hadroplontus litura* (FABRICIUS, 1775)	*	
93-.1641.001-.	Ceutorhynchinae	*Hadroplontus trimaculatus* (FABRICIUS, 1775)	+	
93-.146-.001-.	Ceutorhynchinae	*Marmaropus besseri* GYLLENHAL, 1837	*	
93-.159-.001-.	Ceutorhynchinae	*Micrelus ericae* (GYLLENHAL, 1813)	*	
93-.1639.006-.	Ceutorhynchinae	*Microplontus campestris* (GYLLENHAL, 1837)	*	
93-.1639.001-.	Ceutorhynchinae	*Microplontus melanostigma* (MARSHAM, 1802)	*	**56**
93-.1639.005-.	Ceutorhynchinae	*Microplontus millefolii* (SCHULTZE, 1897)	*	
93-.1639.002-.	Ceutorhynchinae	*Microplontus rugulosus* (HERBST, 1795)	*	**56**
93-.1639.003-.	Ceutorhynchinae	*Microplontus triangulum* (BOHEMAN, 1845)	*	
93-.1642.005-.	Ceutorhynchinae	*Mogulones abbreviatulus* (FABRICIUS, 1792)	*	
93-.1642.008-.	Ceutorhynchinae	*Mogulones albosignatus* (GYLLENHAL, 1837)	+	
93-.1642.012-.	Ceutorhynchinae	*Mogulones asperifoliarum* (GYLLENHAL, 1813)	*	
93-.1642.015-.	Ceutorhynchinae	*Mogulones crucifer* (PALLAS, 1771)	+	
93-.1642.001-.	Ceutorhynchinae	*Mogulones euphorbiae* (BRISOUT DE BARNEVILLE, 1866)	*	
93-.1642.021-.	Ceutorhynchinae	*Mogulones geographicus* (GOEZE, 1777)	*	
93-.1642.016-.	Ceutorhynchinae	*Mogulones javetii* (GERHARDT, 1867)	-	
93-.1642.019-.	Ceutorhynchinae	*Mogulones larvatus* (SCHULTZE, 1897)	+	
93-.1642.007-.	Ceutorhynchinae	*Mogulones pallidicornis* (GOUGELET & H. BRISOUT DE BARNEVILLE, 1860)	+	

FHL-Code	Fam./ Unterfam.	Wissenschaftlicher Artname	K.	A.
93-.1642.020-.	Ceutorhynchinae	*Mogulones raphani* (FABRICIUS, 1792)	*	
93-.141-.001-.	Ceutorhynchinae	*Mononychus punctumalbum* (HERBST, 1784)	*	
93-.169-.001-.	Ceutorhynchinae	*Nedyus quadrimaculatus* (LINNAEUS, 1758)	*	
93-.1441.001-.	Ceutorhynchinae	*Neophytobius muricatus* (BRISOUT DE BARNEVILLE, 1867)	*	
93-.1441.003-.	Ceutorhynchinae	*Neophytobius quadrinodosus* (GYLLENHAL, 1813)	*	
93-.1633.001-.	Ceutorhynchinae	*Oprohinus consputus* (GERMAR, 1824)	-	**57**
93-.1633.002-.	Ceutorhynchinae	*Oprohinus suturalis* (FABRICIUS, 1775)	*	
93-.1635.001-.	Ceutorhynchinae	*Parethelcus pollinarius* (FORSTER, 1771)	*	
93-.144-.003-.	Ceutorhynchinae	*Pelenomus canaliculatus* (FÅHRAEUS, 1843)	*	
93-.144-.001-.	Ceutorhynchinae	*Pelenomus commari* (PANZER, 1795)	*	
93-.144-.009-.	Ceutorhynchinae	*Pelenomus quadricorniger* (COLONNELLI, 1986)	*	
93-.144-.005-.	Ceutorhynchinae	*Pelenomus quadrituberculatus* (FABRICIUS, 1787)	*	
93-.144-.004-.	Ceutorhynchinae	*Pelenomus velaris* (GYLLENHAL, 1827)	+	
93-.144-.002-.	Ceutorhynchinae	*Pelenomus waltoni* (BOHEMAN, 1843)	*	
93-.143-.001-.	Ceutorhynchinae	*Phytobius leucogaster* (MARSHAM, 1802)	*	
93-.155-.002-.	Ceutorhynchinae	*Poophagus hopffgarteni* TOURNIER, 1873	-	
93-.155-.001-.	Ceutorhynchinae	*Poophagus sisymbrii* (FABRICIUS, 1777)	*	
93-.1631.002-.	Ceutorhynchinae	*Prisistus obsoletus* (GERMAR, 1824)	.	
93-.1632.003-.	Ceutorhynchinae	*Ranunculiphilus faeculentus* (GYLLENHAL, 1837)	+	
93-.145-.001-.	Ceutorhynchinae	*Rhinoncus albicinctus* GYLLENHAL, 1837	*	
93-.145-.007-.	Ceutorhynchinae	*Rhinoncus bosnicus* SCHULTZE, 1900	*	
93-.145-.006-.	Ceutorhynchinae	*Rhinoncus bruchoides* (HERBST, 1784)	*	
93-.145-.008-.	Ceutorhynchinae	*Rhinoncus castor* (FABRICIUS, 1792)	*	
93-.145-.005-.	Ceutorhynchinae	*Rhinoncus henningsi* WAGNER, 1936	*	
93-.145-.003-.	Ceutorhynchinae	*Rhinoncus inconspectus* (HERBST, 1795)	*	
93-.145-.004-.	Ceutorhynchinae	*Rhinoncus pericarpius* (LINNAEUS, 1758)	*	
93-.145-.002-.	Ceutorhynchinae	*Rhinoncus perpendicularis* (REICH, 1797)	*	
93-.150-.001-.	Ceutorhynchinae	*Rutidosoma graminosus* (GISTEL, 1857)	*	
93-.1501.001-.	Ceutorhynchinae	*Scleropteridius fallax* OTTO, 1897	*	
93-.151-.001-.	Ceutorhynchinae	*Scleropterus serratus* (GERMAR, 1824)	*	
93-.165-.001-.	Ceutorhynchinae	*Sirocalodes depressicollis* (GYLLENHAL, 1813)	*	
93-.165-.002-.	Ceutorhynchinae	*Sirocalodes quercicola* (PAYKULL, 1792)	*	
93-.168-.002-.	Ceutorhynchinae	*Stenocarus cardui* (HERBST, 1784)	-	
93-.168-.001-.	Ceutorhynchinae	*Stenocarus ruficornis* (STEPHENS, 1831)	*	
93-.156-.001-.	Ceutorhynchinae	*Tapinotus sellatus* (FABRICIUS, 1794)	*	
93-.158-.003-.	Ceutorhynchinae	*Thamiocolus pubicollis* (GYLLENHAL, 1837)	.	
93-.158-.001-.	Ceutorhynchinae	*Thamiocolus viduatus* (GYLLENHAL, 1813)	*	
93-.167-.003-.	Ceutorhynchinae	*Trichosirocalus barnevillei* (GRENIER, 1866)	*	
93-.167-.007-.	Ceutorhynchinae	*Trichosirocalus horridus* (PANZER, 1801)	+	
93-.167-.002-.	Ceutorhynchinae	*Trichosirocalus spurnyi* (SCHULTZE, 1901)	-	
93-.167-.001-.	Ceutorhynchinae	*Trichosirocalus troglodytes* (FABRICIUS, 1787)	*	
93-.160-.001-.	Ceutorhynchinae	*Zacladus geranii* (PAYKULL, 1800)	*	
93-.171-.001-.	**Orobitidinae**	*Orobitis cyaneus* (LINNAEUS, 1758)	*	

Anmerkungen zur Artenliste:
Verwendete Abkürzungen: MTD = Museum für Tierkunde Dresden bzw. neu: „Senckenberg Naturhistorische Sammlungen Dresden“

1 ***Araecerus fasciatulus*** (Syn. *Araecerus coffeae)* wurde für Sachsen einzig aus dem Jahr 1933 in Leipzig in Kaffeevorräten nachgewiesen (NÜSSLER 1988). Seither sind keine weiteren Meldungen der Art bekannt geworden.

2 ***Auletobius sanguisorbae*** (SCHRANK, 1798) wurde mit einem Nachweis 2011 aus dem Vogtland gemeldet und dieser 2022 auf Nachfrage bestätigt (mündl. Mitteilung J. ESSER). Davor gab es nur einen Nachweis vor 1936, ebenfalls aus dem Vogtland, von ERMISCH & LANGER (DIECKMANN 1974). Somit ist die Art nach 2000 in Sachsen nachgewiesen, was im Verzeichnis der Käfer Sachsens (HORNIG & KLAUSNITZER 2022) noch nicht berücksichtigt ist.

3 ***Involvulus caeruleus*** (DEGEER, 1775) - ein übermittelter Fund für das Jahr 2020 stellte sich nach Prüfung als *Chronostropheus tristis* heraus. Somit gibt es weiterhin keine aktuellen Nachweise (seit 2000) in Sachsen.

4 ***Involvulus pubescens*** (FABRICIUS, 1775) wurde in HAHN et al. (2022) mit einem Fund aus 2016 im Leipziger Auwald erwähnt. Allerdings ist die Meldung mit cf. (collectio formarum = „Formensammlung“) gekennzeichnet, was als nicht sichere Artbestimmung gewertet wird. Das Belegexemplar konnte bisher nicht nachbestimmt werden, so dass die Fundmeldung in der Checkliste nicht berücksichtigt werden kann. Es gibt einen alten Fund im MTD, über den folgende Angabe bei DIECKMANN (1974) zu lesen ist: „Dresden-Lößnitz (MÄRKEL; das Exemplar wurde wahrscheinlich in der Mitte des vorigen Jahrhunderts gesammelt)“ (zit. S. 40), was bedeutet, dass es sich um einen alten Fund von vor 1900 handeln muss. Die Art wird im Verzeichnis der Käfer Sachsens (HORNIG & KLAUSNITZER 2022) als aktuell für Sachsen aufgeführt.

5 ***Alocentron curvirostre*** (GYLLENHAL, 1833) - neben einem Fund aus dem Jahr 2018 aus Freiberg (fotografisch belegt bei www.Insekten-sachsen.de durch T. ADLER), wurde *Alocentron curvirostre* von einem weiteren Beobachter, ebenfalls für das Jahr 2018 und wieder aus Freiberg (leg. et coll. I. GÜNTHER), gemeldet. Auf Nachfrage konnte diese Fundmeldung nochmals geprüft und als sicher ausgewiesen werden (schriftliche Mitteilung an A. KÜHNE). Die Art ist ein Neozoon, an Stockrose (Alcea rosea) lebend, ggf. nun auch in Sachsen in Ausbreitung, wie schon in den südwestlichen Bundesländern (RHEINHEIMER & HASSLER 2010). Im Verzeichnis der Käfer Sachsens (HORNIG & KLAUSNITZER 2022) wird die Art als „fraglich“ geführt.

6 ***Eutrichapion punctiger*** (PAYKULL, 1792) - belegter Fund nur vor 1900 von KIRSCH bekannt, gefunden in Wehlen (DIECKMANN 1977). Es gibt eine aktuellere Fundmeldung aus Leipzig, Kleinzschocher, Kleingartenanlage, vom 08.09.2014, GBOL-Team (German Barcoding of Life) (HORNIG 2020). Da es Unsicherheiten bei solchen DNA-Untersuchungen gibt und bisher keine aktuell nachgewiesenen Belegexemplare aus Sachsen vorliegen, gilt für die Checkliste vorerst nur der Fund von vor 1900 als gesichert. Das Verzeichnis der Käfer Sachsens (HORNIG & KLAUSNITZER 2022) weist die Art als aktuell für Sachsen (*) aus.

7 ***Dieckmaniellus chevrieri*** (BOHEMAN, 1845) - Erstfund für Sachsen 2021 aus Herrnhut (HORNIG 2022b). Nach dieser Quelle ist die Art „bisher einmal in Franken am Steigerwald 1950 nachgewiesen, danach erst 2020 wieder am Kaiserstuhl". Die Art lebt an Lythrum salicaria. In der gesamtdeutschen Roten Liste der Rüsselkäfer (SPRICK et al. 2022) ist die Art in der Kategorie „0“ = ausgestorben / ausgerottet eingestuft.

8 ***Sphenophorus abbreviatulus*** (GOEZE, 1777) gilt mit einem Fund 2019 in Nordsachsen als einziger aktueller Nachweis in Deutschland. Ansonsten sind nur Altfunde aus wenigen Bundesländern von vor 1900 bekannt. Somit ist das Exemplar, das in einer Bodenfalle im Maisfeld gefunden wurde, für Deutschland ein Wiederfund sowie für Sachsen ein Erstnachweis. Hier stellt sich die Frage nach einer eventuellen Verschleppung, da am Standort (Sächsisches Lehr- und Versuchsgut) mehr als anderswo potenziell diese Möglichkeit besteht, dass mit nichtheimischen Saatgut Arten importiert werden.

9 ***Stenopelmus rufinasus*** GYLLENHAL, 1835 – im Jahr 2012 durch Lichtfang gefunden (Kiesgrube bei Leipzig, leg. WOLSCH), derzeit einziger Fund in Sachsen. Die Bestätigung der Art erfolgte Mitte November 2022 (det. WINKELMANN). *Stenopelmus rufinasus* lebt an Azolla filiculoides (Flutender Algenfarn), einem Neophyten aus Nordamerika, mit dem auch der Käfer nach Europa kam, früheste Nachweise gab es ab 1950 auch in Westdeutschland.

10 ***Coccotrypes dactyliperda*** (FABRICIUS, 1801) ist eine Art, die laut LIEBENOW (1994) mit Samen (Datteln, Betelnüsse) nach Sachsen importiert worden sein soll (siehe auch HORNIG et al. 2016).

11 ***Dactylotrypes longicollis*** (WOLLASTON, 1864) ist ebenfalls nach Sachsen importiert. 2012 schlüpften hier ca. 100 Exemplare aus Dattelkernen von Teneriffa (KLAUSNITZER et al. 2009).

12 ***Hylastes linearis*** ERICHSON, 1836 wurde 1967 in Sachsen mit 4 Exemplaren aus der Oberlausitz nachgewiesen (KLAUSNITZER et al. 2009). Ein Nachweis aus der Königsbrücker Heide um 2005 konnte bisher nicht bestätigt werden. Bei einem Fund 2012 aus der Oberlausitz handelte es sich nach Prüfung um eine Fehldetermination, so dass lediglich die Funde aus den 1960er Jahren für die Checkliste herangezogen werden können.

13 ***Hypothenemus areccae*** (HORNUNG, 1842) wurde LIEBENOW (1994) zufolge aus Arecca-Nüssen (Früchte der Betelnusspalme) für (Region) Dresden für die Zeit „vor 1945" angeführt (HORNIG et al. 2016) und ist somit als importierte Art zu werten.

14 ***Lymantor aceris*** (LINDEMANN, 1875) ist ein Erstnachweis für Sachsen und gelang im August 2021 in der Nähe von Meißen (LORENZ 2022).

15 ***Lymantor coryli*** (PERRIS, 1855) findet sich als historischer Fund im MTD (3 Ex. mit Etikettierung: „Prov. Sachsen“ sowie: „W. H. Muche, Radeberg, Ankauf“ und 1 Ex. mit dem Etikett: „Coll. Kirsch Sachsen“. Bei einem weiteren Exemplar handelt es sich um eine Fehlbestimmung, d. h. nicht *L. coryli* sondern *Xylocleptes bispinus* (det. J. LORENZ 2022). Oben genannte Funde dürften auf Grund ihrer Fundortbezeichnungen, der Schrift und des vergilbten Etiketts von vor 1900 stammen, zumal KIRSCH um 1875 am Museum tätig war, was somit eine Kennzeichnung mit „·“ rechtfertigt und nicht „+“ wie bei

REIKE & SOBCZYK (2007) oder „/“ wie bei (HORNIG & KLAUSNITZER 2022). Die Art entwickelt sich unter Rinde von Haselzweigen.

16 ***Pityogenes bistridentatus*** (EICHHOFF, 1878) – bei einem historischen Fund im MTD wurde das Exemplar durch Nachbestimmung von REIKE & SOBCZYK (2007) *P. conjunctus* zugeordnet. Eine nochmalige Prüfung bzw. Vergleich mit einem 2013 in der Oberlausitz erfassten Exemplar (leg. KÄSTNER & GUTZEIT, det., coll. LORENZ, vid. LIEBENOW) ergab jedoch, dass es sich doch um *P. bistridentatus* handelt; neuere Nachweise der Art existieren nach KLAUSNITZER et al. (2018) aus den Jahren 1987 und eben von oben genanntem Exemplar von 2013, so dass der in der Publikation von REIKE & SOBCZYK (2007) vorgeschlagenen Streichung der Art nicht gefolgt werden kann.

17 ***Pityogenes trepanatus*** (NÖRDLINGER, 1848) - für die Art sind mehrere neuere Nachweise aus den Jahren 1987 und 2013 vorhanden (siehe u. a. KLAUSNITZER et al. 2009) sowie von 2003 aus den Osterzgebirge bei Bärenstein (leg. A. SCHOLZ, det., coll. LORENZ, vid. LIEBENOW) und 2019 und 2020 aus Löthain bei Meißen und Dresden (Heller) sowie bei Schmerlitz (Oberlausitz) (leg., det., coll. LORENZ), so dass die von REIKE & SOBCZYK (2007) vorgeschlagene Streichung der Art nicht übernommen wird.

18 ***Pityophthorus micrographus*** (LINNAEUS, 1758) mit mehreren Nachweisen aus der Lausitz von 1992 bis 2016 gemeldet (KLAUSNITZER et al. 2009, det. LIEBENOW); die aktuell erschienene Rote Liste der Scolytidae Deutschlands (SPRICK et al. 2021) weist die Art allerdings als ausgestorben (RL Deutschland: 0) aus. Der laut www.coleoweb.de gemeldete Nachweis aus Thüringen (det. LIEBENOW) stellte sich kürzlich als Fehlbestimmung heraus (mündl. Mitteilung ANDREAS WEIGEL, det. GEBHARDT). Die aktuellen Funde sollten überprüft werden. Bis zur Klärung wird die Art vorerst als fraglich eingestuft.

19 ***Pteleobius vittatus*** (FABRICIUS, 1792) ist ein Wiederfund für Sachsen. Zuletzt 1942 in Leipzig-Schkeuditz nachgewiesen (MTD), gelang 2021 die Zucht aus besiedelten Ulmenästen (Dr. H.-P. REIKE: mündliche Mitteilung, 2022), Exemplare davon auch in der Sammlung J. LORENZ. Der Wiederfund ist im Verzeichnis der Käfer Sachsens (HORNIG & KLAUSNITZER 2022) noch nicht aufgeführt.

20 ***Exomias trichopterus*** (GAUTIER, 1863) war bisher aus Sachsen nicht bekannt. Zwei Meldungen aus dem Jahr 2013 aus der Dahlener Heide und vom Erzgebirge (leg. R. PESCHEL) konnte im Rahmen der Recherchen begutachtet und beim bundesweiten Treff der Koleopterologen nochmals abschließend bestätigt werden (det. P. SPRICK, 2022). Die Art ist somit neu für Sachsen und findet sich noch nicht im Verzeichnis der Käfer Sachsens (HORNIG & KLAUSNITZER, 2022).

21 ***Naupactus cf. xanthographus*** J. STURM, 1826 ist eine importierte neotropische Art. 1 Ex. wurde im Januar 1997 an Bananen in Ebersbach/Oberlausitz gefunden (HORNIG 2016).

22 ***Otiorhynchus albidus*** STIERLIN, 1861 ist eine importierte Art, die 2022 in der Lausitz mit 3 Individuen an abgelagerten Pflanzenresten gefunden wurden. Ggf. wurden sie mit Wurzelballen oder Blumentopferde eingeschleppt. In Deutschland war die Art bisher nur aus Magdeburg aus dem Jahr 2012 bekannt (HORNIG 2022b). Die Käfer sind auf der Balkanhalbinsel weit verbreitet, die Larven leben polyphag (BEHNE in litt.).

23 ***Otiorhynchus atroapterus*** (DEGEER, 1775) wurde 1995 in der Oberlausitz mit 1 Exemplar gefunden und muss als verschleppt gelten, da die Art nur an Ammophila arenaria (Strandhafer) lebt, einer Art der Nord- und Ostsee (KLAUSNITZER et al. 2009).

24 ***Otiorhynchus clavipes*** BONSDORFF, 1785 (= *O. lugdunensis*, coleoweb 2022) ist eine valide Art, die nach DIECKMANN (1980) in Wohnsiedlungen (Gärten, Parks, Friedhöfen) vorkommt und an Flieder leben soll. Während die Larven an den Wurzeln fressen, kann man Fraßspuren der adulten Tiere an Blattknospen und später an den Blättern beobachten. Die Tiere sind nachtaktiv. Nach HORNIG (2022a) gibt es aktuelle sächsische Funde nur aus Leipzig-Mockritz.

25 ***Otiorhynchus equestris*** (C. F. W. RICHTER, 1820) kommt in Deutschland exklusiv nur in Ostsachsen vor (Oberlausitz, Elbsandsteingebirge, Gebiet Dresden) (HORNIG 2022b). Es gibt mehrere historische Funddaten sowie Nachweise ab dem Jahr 2000 aus diesen Regionen (HORNIG 2022a).

26 ***Otiorhynchus fagi*** GYLLENHAL, 1834 (= *O. tenebricosus*, = *O. fuscipes*) soll polyphag an verschiedenen Laub- und Nadelgehölzen fressen und lebt nach DIECKMANN (1980) in Mittel- und Hochgebirgen. Aktuelle, gesicherte Funde aus Sachsen liegen bisher nur aus dem Erzgebirge bei Satzung/Marienberg vor (HORNIG 2022a).

27 ***Otiorhynchus lugens*** (GERMAR, 1817) wurde vermutlich mit importierten Pflanzen eingeschleppt. Ein Exemplar fand sich 1995 bei Görlitz in einem Palmentopf. Die Art ist in Süd- und Südosteuropa weit verbreitet (KLAUSNITZER et al., 2009).

28 ***Otiorhynchus pseudonothus*** APFELBECK, 1897 wird wahrscheinlich über Bau- und Gartenmärkte mit Ballenpflanzenmaterial aus dem südlichen Europa eingeschleppt (HORNIG et al. 2013) und scheint sich bei uns reproduzieren zu können.

29 ***Pachyrhinus lethierryi*** DESBROCHERS DES LOGES, 1875 - eingebürgerter Neozoon, an Thuja-, Chamaecyparis- und Juniperus- Arten lebend. Erste Nachweise in Sachsen wurden aus dem Jahr 2018-2020 übermittelt (anhand von Fotos über die Online-Plattformen: www.kerbtiere.de und www.insekten-sachsen.de), hier v. a. an Pflanzen in Gartenmärkten und 2021 auch im Freiland (leg., coll., det. KRAHL, vid. FRANKE; HORNIG 2022a).

30 ***Peritelus sphaeroides*** GERMAR, 1824 war bisher mit einem fraglichen Fund aus 06/2011 und somit mit „?“ gekennzeichnet. Ein sicherer Nachweis gelang im Mai 2021 in Dresden. 2 Exemplare in Kopula, eindeutig erkennbar auf Fotos von Frank BITTRICH, gemeldet bei www.insekten-sachsen.de, wurden geprüft (2022) und belegen eindeutig die Art in Sachsen. Da *P. sphaeroides* polyphag an diversen Bäumen und Sträuchern lebt, ist möglicherweise mit einer weiteren Ausbreitung und hiesigen Etablierung dieser wärmeliebenden Art zu rechnen (RHEINHEIMER & HASSLER 2010).

31 ***Phyllobius pallidus*** (FABRICIUS, 1792) mit einem einzigen Fund 2005 für ganz Deutschland aus dem Seidewitztal belegt (det. BEHNE, leg. et coll. LORENZ. Bei DIECKMANN (1980) unter *Phyllobius incanus* aufgeführt wird die Art für Italien, Süd- und südöstliches Mittel- und Südeuropa gemeldet. Sie kommt demnach im Hügelland in lichten, wärmeren Wäldern auf Eichen vor. Laut coleoweb.de gibt es aus den östlich, südöstlich und südlich angrenzenden Ländern Polen, Tschechien und Österreich auch nur wenige Fundmeldungen.

32 ***Phyllobius pyri*** agg. (LINNAEUS, 1758) die von G. A. LOHSE als „Zwillingsart“ von *Ph. pyri* abgespaltene *Ph. vespertinus* wurde von DIECKMANN (1980) übernommen und ausführlich diskutiert (siehe auch Anmerkungen in Tab. 2). Wegen der Variabilität der Merkmalsausprägungen, selbst im Genital, gibt es aber keine eindeutige, sichere Unterscheidung bei der Bestimmung. Deshalb wurde *Ph. vespertinus* bereits bei SPRICK & SCHMIDL (2005) nicht mehr als eigenständige Art genannt.

33 ***Phyllobius roboretanus*** GREDLER, 1882 soll im Zeitraum 2016/2017 aus dem Leipziger Auwald mittels Lufteklektor gefangen worden sein (HAHN et al. 2022). Dieser Fund konnte auf Nachfrage wegen des fehlenden Belegexemplars nicht nachgeprüft werden und bleibt in der Kategorisierung unberücksichtigt, zumal die häufige und überall nachweisebare Schwesternart *Phyllobius virideaeris* in obiger Publikation nicht genannt wird. Von *Ph. roboretanus* ist für Sachsen lediglich ein gesicherter Nachweis (5 Exemplare um 1950, det. L. DIECKMANN, coll. SIEBER) aus Großhennersdorf vorhanden (KLAUSNITZER et al. 2009). Ein aufgeführter Fund von 2001 wurde auf Nachfrage vom Beobachter revidiert, so dass nur die genannten früheren Nachweise übrigbleiben und somit die Einordnung in „+“ weiterhin Bestand hat (mündliche Mitteilung des Beobachters an A. KÜHNE, 2022). Im Verzeichnis der Käfer Sachsens (HORNIG & KLAUSNITZER, 2022) wird bei dieser Art „*“ angegeben.

34 ***Polydrusus corruscus*** GERMAR, 1824 findet sich als Datensatz in der Zentralen Artdatenbank. Abfrage bei Beobachter und potenziellem Sammler und Bestimmer der Art identifizierten die Daten als falsch bzw. in deren Aufzeichnungen nicht existent. Aktuelle Nachweise der Art sind für Sachsen nicht vorhanden. Bei DIECKMANN (1980) wird auf einen zeitlichen Horizont von vor 1950 verwiesen, wonach es wenige Funde aus Leipzig (LINKE), Dresden (KIRSCH) und Meißen (WIESNER, NÜSSLER) gibt.

35 ***Sitona inops*** SCHÖNHERR, 1832 – ein alter Fund aus Großhennersdorf (det. DIECKMANN) um 1950; neuere Funde aus dem Jahr 2011 (leg. WOLSCH) wurden Mitte November 2022 nochmals geprüft (det. WINKELMANN) und konnten nicht bestätigt werden. Zwei weitere Meldungen aus der zentralen Artdatenbank können nicht bestätigt werden, eine Meldung war falsch (schriftliche Mitteilung des dort aufgeführten Beobachters), die andere wegen eines fehlenden Belegexemplars nicht nachprüfbar. Somit verbleibt die Art in der Checkliste mit „+“. Im Verzeichnis der Käfer Sachsens (HORNIG & KLAUSNITZER, 2022) ist sie als aktuell vorkommend (*) gekennzeichnet.

36 ***Sitona sulcifrons*** agg. (THUNBERG, 1798): Mit der problematischen Abgrenzung der beiden Unterarten *Sitona sulcifrons sulcifrons* und *Sitona sulcifrons argutulus* dürfte bei künftigen Aufsammlungen in den sächsischen Gebieten des Vorkommens der Unterarten eine sichere Determination kaum gelingen. Nach DIECKMANN (1980) lassen sich die Unterarten an der Breite der Stirn sowie der Größe und Form der Augen unterscheiden. Wo sich die Verbreitungsgebiete der beiden Unterarten tangieren, so auch im Erzgebirge, gibt es unterschiedlich breite Bastardierungszonen, diese sind „… keinesfalls ein gleich breiter Streifen, vielmehr vergrößert er seinen Bereich durch Ausbuchtungen und zungenförmige Fortsätze…“. Weiter ist zu lesen, dass: „… mehr oder weniger eindeutige Vertreter der einen Unterart inselartig im grenznahen Gebiet der anderen vorkommen…“. Diese Untersuchungen sind mehr als 40 Jahre alt. Wie sich die Areale bis heute verändert und verschoben haben, ist nicht auszumachen und bedürften der Nachforschung. Vor allem wegen der Bastardisierung wird eine Trennung der beiden Unterarten schwierig und dürfte zu Fehlbestimmungen oder unbearbeiteten Exemplaren der Unterarten führen. Somit plädieren wir, die hier vorkommenden Unterarten incl. Mischformen als Aggregat zusammenzufassen, damit eine Abbildung von *Sitona sulcifrons* gelingt. Von knapp 100 eingegangenen Datensätzen sächsischer Entomologen wurden einzig *Sitona sulcifrons* gemeldet, was die Problematik aufzeigen dürfte. Die Fragestellung hat sich auch im Oktober 2022 beim Fachtreffen der Koleopterologen nicht klären lassen. Von COLONNELLI et al. (2019) wurde *S. s. argutulus* synonymisiert, was jedoch im DKAT (2022) noch keine Berücksichtigung fand (HORNIG 2022 b).

37 ***Stomodes gyrosicollis*** BOHEMAN, 1842 wurde 1995 mit einem einzigen Exemplar in der Dresdner Innenstadt auf einer Ruderalfläche in einer Bodenfalle gefunden (HORNIG et al. 2013). Die Art stammt aus Süd- / Südosteuropa und ist somit als importiert zu betrachten. Sie vermehrt sich parthenogenetisch und lebt vermutlich an Schmetterlingsblütlern, wo die Larven an den Wurzeln fressen (RHEINHEIMER & HASSLER 2010).

38 ***Tropiphorus terricola*** (NEWMAN, 1838) – die seltene Art soll laut Literatur den Bergwäldern montaner Lagen zuzuordnen sein (RHEINHEIMER & HASSLER 2010), obwohl es laut www.coleoweb.de auch viele Fundmeldungen aus Norddeutschland gibt. Möglicherweise handelt es sich bei dem 2021 bei Niesky in einer Gartensparte gefundenem Exemplar um eine Verschleppung?

39 ***Hypera kunzei*** GERMAR, 1822 wird in Absprache mit Experten weiterhin als importierte Art (i) geführt, auch wenn die Nachweise historisch sind.

40 ***Hypera melancholica*** (FABRICIUS, 1792) - Meldungen aus 2020 und 2021 aus Dresden und Nordsachsen haben sich als Fehldetermination erwiesen, sie sind *Hypera postica* zuzuordnen. Somit sind keine aktuellen Nachweise nach 1972 (leg. RESSLER, det. DIECKMANN) bekannt.

41 ***Asproparthenis punctiventris*** (GERMAR, 1824) gilt mit einem Nachweis Mitte Mai 2021 als Wiederfund für Sachsen (leg., det. REIKE). Seit 1954 (aus Borna, Grimma und Meißen) wurde die Art nicht mehr gefunden, wobei weitere aktuelle Nachweise durchaus wahrscheinlich sind, weil im Rahmen von Schaderreger-Überwachungen in Zuckerrüben-Schlägen Erfassungen stattfinden. Bisher gibt es nur aus den ostdeutschen Bundesländern Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Thüringen aktuelle Nachweise. Im Verzeichnis der Käfer Sachsens (HORNIG & KLAUSNITZER, 2022) wurde obige Fundmeldung noch nicht aufgeführt. Im Jahr 2022 ist kein weiteres Exemplar gefunden worden (REIKE mündl. Mitt.).

42 ***Lixus punctiventris*** BOHEMAN, 1835 ist ggf. künftig unter dem Namen *Lixus abdominalis* BOHEMAN, 1835 zu finden. Bestätigungen dazu fehlen aber noch.

43 ***Minyops variolosus*** (FABRICIUS, 1775) wurde im Oktober 2022 von LUTZ BEHNE auf Grundlage der Gattungsrevision von OSALLA & BELLO (2010) bestimmt und bezieht sich auf zwei Tiere, die 2004 auf einem Trockenhang bei Meißen mit Hilfe von Bodenfallen nachgewiesen und nach der damals vorhandenen Bestimmungsliteratur (FREUDE et al. 1983) als *Minyops carinatus* bestimmt wurde (LORENZ in litt.). Die Arten der Gattung sind schwer bestimmbar und der Bestimmungsschlüssel ist umstritten bzw. schwer nachvollziehbar.

44 ***Mitoplinthus caliginosus*** (FABRICIUS, 1775) wurde 2021 in Leipzig gefunden (leg. M. HAPP). Belege sind auch fotografisch beigebracht (www.insekten-sachsen.de). Im Verzeichnis der Käfer Sachsens (HORNIG & KLAUSNITZER, 2022) ist dieser Nachweis noch nicht berücksichtigt.

45 ***Phloeophagus thomsoni*** (GRILL, 1898) ist für die 1980er Jahre für Sachsen belegt. Nachweise nach 2000 als Meldungen in der Zentralen Artdatenbank des Landes Sachsen lassen sich derzeit nicht belegen, da der genannte Beobachter kein Belegexemplar mehr für eine Nachprüfung zur Verfügung hat. Somit ist die Art vorerst in die Kategorie „+“ einzuordnen.

46 ***Pseudophloeophagus truncorum*** (STEPHENS, 1831) nach HORNIG (2022a) aus im Herbst gesammeltem Ast gezogen (03/2020, 1 Exemplar). Laut DKat (2022) Drittfund für Deutschland. Nach einem Mitte November 2022 übermittelten Hinweis von UWE HORNIG handelt es sich bei den später geschlüpften 12 Exemplaren nicht um *Pseudophloeophagus truncorum* wie bei HORNIG (2022a) angegeben, sondern um *Hexarthrum exiguum* (BOHEMAN, 1838).

47 ***Rhyncolus sculpturatus*** WALTL, 1839 laut DIECKMANN (1983) gibt es einen Nachweis aus Zabeltitz, leider undatiert, aber mit dem Hinweis „aus dem dritten Jahrzehnt unseres Jahrhunderts“, also zwischen 1920 und 1930. Weitere Funde sind derzeit nicht bekannt, so dass die Art weiterhin mit „vor 1950“ (-) markiert bleibt.

48 ***Bagous nodulosus*** GYLLENHAL, 1836 - eine Meldung von Juni 2022 stellte sich auf Nachfrage beim Beobachter *als Bagous subcarinatus* heraus. *Bagous nodulosus* wurde allerdings mit einem Exemplar im Jahr 2021 in Brandenburg, Landkreis Oder-Spree, nachgewiesen, sodass ein Vorkommen in Sachsen nicht auszuschließen ist. Der Fund stammte aus einer Gesiebeprobe eines Ende 2020 entnommenen Hochwassergenists. Die Art lebt an Schwanenblume (Butomus umbellatus). Neuere Nachsuchen zum Nachweis der Art in Sachsen waren bisher erfolglos.

49 ***Anthonomus bituberculatus*** C. G. THOMSON, 1868, gemeldet aus dem Jahr 2009 war auf Anfrage eine Fehldetermination, so dass es weiterhin keine aktuellen Nachweise der Art gibt.

50 ***Anthonomus incurvus*** PANZER, 1795 hat unlängst eine Namensänderung erfahren. Die Art hieß bisher *Anthonomus humeralis* (PANZER, 1795).

51 ***Cionus alauda*** (HERBST, 1784) ist mit 2 Nachweisen aus dem Osterzgebirge aus dem Jahr 2018 belegt (leg., det. KÜHNE). Im Verzeichnis der Käfer Sachsens (HORNIG & KLAUSNITZER, 2022) sind diese Nachweise noch nicht aufgeführt.

52 ***Dorytomus salicinus*** (GYLLENHAL, 1827) - ein vermeintliches Exemplar dieser Art aus dem Jahr 2014 konnte nicht bestätigt werden. Dies wäre der erste Beleg nach 1900. Fotos des fraglichen Fundes

wurden angesehen (J. LORENZ, A. KÜHNE), eine eindeutige Zuordnung zur Art konnte daran nicht vorgenommen werden, ein Belegexemplar liegt nicht vor, so dass es bei Nachweisen für Sachsen nur vor 1900 bleibt.

53 ***Gymnetron rotundicolle*** GYLLENHAL, 1838 - Neu für Sachsen, weil im Juni 2021 ein Exemplar in der Lausitz gefunden wurde. Die Art ist erst seit 2011 in Deutschland und lebt an Veronica agrestis (HORNIG 2022b).

54 ***Miarus campanulae*** (LINNAEUS, 1767) muss derzeit noch als „fraglich" eingestuft werden. Ein historischer Fund aus dem Jahr 1782, den LESKE in einem Verzeichnis für die Oberlausitz nennt, kann nicht belegt werden (KLAUSNITZER et al. 2009b). Ob die Bestimmung damals richtig war, bleibt unklar. Im Verzeichnis der Käfer Deutschlands (http://www.colkat.de/de/fhl/) ist für Sachsen ein Nachweis ersichtlich, der sich laut Quelle in der coll. B. KLAUSNITZER befinden und zeitlich zwischen 1950 und 2000 liegen soll. In der von ihm mitverfassten Literatur (s. oben) ist davon nichts erwähnt. Die Angabe wird zurzeit von Klausnitzer überprüft. Außerdem wurde aus Chemnitz für das Jahr 2002 ein Exemplar gemeldet. Eine Prüfung konnte bisher noch nicht erfolgen, so dass eine Einordnung derzeit nicht möglich ist und die Art vorerst mit „?" geführt wird.

55 ***Aulacobaris cupirostris*** (FABRICIUS, 1787) wurde von einem Beobachter für 2020 gemeldet. Leider stellte sich der Fund als Fehlbestimmung heraus (es war „nur" *B. coerulescens*), sodass konstatiert werden muss, dass die auffällige Art, die an diversen, häufigen Kreuzblütlern lebt, seit 1995 in Sachsen nicht mehr gefunden wurde.

56 ***Microplontus rugulosus*** (HERBST, 1795) / ***M. melanostigma*** (MARSHAM, 1802) - Da der „alte" *Microplontus rugulosus* neu: *M. melanostigma* heißen soll und der „alte" *M. figuratus* neu in *M. rugulosus* umbenannt wurde (WANAT & MOKRZYCKI, 2005), entsteht eine große Verwirrung, auf welche Art sich tatsächlich bezogen wird, wenn man nicht ständig die alten Synonyme mit angibt. In RHEINHEIMER & HASSLER 2010 ist auf die Problematik des Namenstausches hingewiesen worden. In der kürzlich veröffentlichten Roten Liste der Rüsselkäfer Deutschlands (SPRICK et al. 2021) sind diese nomenklatorischen Änderungen noch nicht berücksichtigt worden.

57 ***Oprohinus consputus*** (GERMAR, 1824) - ein historischer Fund von 1930 ist belegt (MTD); ein gemeldeter Nachweis aus dem Jahr 2011 (Zentralen Artdatenbank des Landes Sachsen) wird stark angezweifelt und bleibt unbeachtet, bis das Exemplar vorgelegt wird.

Dank

Für die bisherige Mitarbeit möchten wir uns bei den folgenden Koleopterologen recht herzlich bedanken: Tilmann ADLER, Lutz BEHNE, Frank BITTRICH, Dr. Ingo BRUNK, Kai DRILLING, Jens ESSER, Jörg GEBERT, Ingolf GÜNTHER, Ronny GUTZEIT, Michael HAPP, Prof. Dr. Hans- Jürgen HARDTKE, Werner HOFFMANN, Uwe HORNIG, Olaf JÄGER, Frank OESER, Rüdiger PESCHEL, Werner PETZOLD, Birgit PÖLITZ, Dr. Hans-Peter REIKE, Prof. Dr. Cornelia SCHEIBNER, Tristan SCHIROK, Dr. Peter SPRICK, Andreas WEIGEL, Herbert WINKELMANN, Dr. Thomas WOLSCH, Jürgen ZINKE, Christian ZIRKEL. Falls wir jemanden vergessen haben sollten, bitten wir dies zu entschuldigen.

Literatur

BUSSLER, H. & BENSE, U. (2021): Rote Liste und Gesamtartenliste der Borkenkäfer, Kernkäfer und Breitrüssler (Coleoptera: Scolytidae, Platypodidae, Anthribidae) Deutschlands. – In: Ries, M.; Balzer, S.; Gruttke, H.; Haupt, H.; Hofbauer, N.; Ludwig, G. & Matzke-Hajek, G. (Red.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands, Band 5: Wirbellose Tiere (Teil 3). – Münster (Landwirtschaftsverlag). – Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (5): 415-432.

COLONNELLI, E., FORBICIONI, L. & RUZZIER, E. (2019): Taxonomic notes on some Curculionidae from the Tuscan Archipelago, Italy (Coleoptera). – Biodiversity of the Mediterranean Basin. I. Tuscan Archipelago (Coleoptera, Curculionoidea). - Memoirs of Biodiversity 4: 63-67.

DIECKMANN, L. (1972): Beiträge zur Insektenfauna der DDR (Coleoptera, Curculionidae: Ceutorhynchinae). – Beiträge zur Entomologie 22 (1/2): 3-128

DIECKMANN, L. (1974): Beiträge zu Insektenfauna der DDR: Coleoptera – Curculionidae (Rhinomacerinae, Rhynchitinae, Attelabinae, Apoderinae). - Beiträge zur Entomologie, 24(1/4): 5-54.

DIECKMANN, L. (1977): Beiträge zur Insektenfauna der DDR (Coleoptera, Curculionidae: Apioninae). - Beiträge zur Entomologie 27 (1): 7-143.

DIECKMANN, L. (1980): Beiträge zur Insektenfauna der DDR: Coleoptera – Curculionidae (Brachycerinae, Otiorhynchinae, Brachyderinae). - Beiträge zur Entomologie, Berlin 30(1): 145-310.
DIECKMANN, L. (1983): Beiträge zur Insektenfauna der DDR (Coleoptera, Curculionidae: Tanyrhynchinae, Tanymecinae, Leptopiinae, Bagoninae, Cleoninae, Tanysphyrinae, Cossoninae, Raymondionyminae). - Beiträge zur Entomologie 33 (2): 257-381.
DIECKMANN, L. (1986): Beiträge zur Insektenfauna der DDR (Coleoptera, Curculionidae: Erirhinae = Notarinae). - Beiträge zur Entomologie 36 (1): 119-181.
DIECKMANN, L. (1988): Beiträge zur Insektenfauna der DDR (Coleoptera, Curculionidae: Curculioninae). - Beiträge zur Entomologie 38 (2): 365-468.
FREUDE, HARDE, LOHSE (1983): Die Käfer Mitteleuropas Band 11. Curculionidae II (Rhynchophora Schluss). - Verlag Goecke & Evers, Krefeld. 342 S.
HAHN, L., BRUNK, I., HAACK, N. L., PREUSS, L.& BERNHARD, D. (2022): Die Diversität der Coleoptera im Leipziger Auwald - erste Ergebnisse einer mehrjährigen Untersuchung mit Flugfensterfallen im Kronenraum und in der Strauchschicht. – Entomologische Nachrichten und Berichte 66/1: 69-89.
HARDTKE, H.-J. & IHL, A. (2000): Atlas der Farn- und Samenpflanzen Sachsens. In: Sächsisches Landesamt für Umwelt und Geologie (Hrsg.) - Materialien zu Naturschutz und Landschaftspflege, Dresden. 808 S.
HORION, A. (1951): Verzeichnis der Käfer Mitteleuropas. 2. Abteilung: Clavicornia, Teredalia, Heteromera, Lamellicornia, Phytophaga, Rhynchophora. – Darin: Curculionidea: S. 277–566 (A. Kernen).
HORNIG, U. (2020): Die Käferfauna (Coleoptera) von Sachsen - ein kurzer Überblick der Erkenntnisfortschritte in den vergangenen zwei Jahrzehnten. - Entomologische Nachrichten und Berichte 64/2:101-113.
HORNIG, U. (2022a): Die Käferfauna (Coleoptera) von Sachsen – Ergänzungen für 2020-2022 und Nachträge. – Entomologische Nachrichten und Berichte 66/2: 123-135.
HORNIG, U. (2022b): Die Käferfauna (Coleoptera) der Oberlausitz, Teil 4, 2. Sammelnachtrag, als Vorabinformation, Stand 31.08.2022, in Vorbereitung.
HORNIG, U., FRANKE, R., GEBERT, J., HOFFMANN, W., JÄGER, O., KLAUSNITZER, B., LORENZ, J., RICHTER, W. & SIEBER, M. (2013): Neues aus der Käferfauna Sachsens (Coleoptera). - Entomologische Nachrichten und Berichte 57(3): 113-119.
HORNIG, U., HOFFMANN, W., JÄGER, O., KLAUSNITZER, B., KWAST, T., LORENZ, J. & SIEBER, M. (2016): Ein neuer Zwischenstand bei der Bearbeitung der Käferfauna Sachsens (Coleoptera). - Entomologische Nachrichten und Berichte 60(1):19-27.
HORNIG, U. & KLAUSNITZER, B. (2022): Verzeichnis der Käfer (Coleoptera) Sachsens mit einer Darstellung der historischen Grundlagen. - Entomologische Nachrichten und Berichte, Beiheft 26: 299 S. Dresden.
JÄGER, O., BRUNK, I. & LORENZ, J. (2014/15): Zur Insekten- und Spinnenfauna der Kleinraschützer Heide bei Großenhain in Sachsen – Allgemeiner Teil und Käfer (Coleoptera). – Sächsische Entomologische Zeitschrift 8: 30-67.
JÄGER, O. & LORENZ, J. (2020): Bericht über das 10. Treffen ostsächsischer Koleopterologen. - Mitteilungen Sächsischer Entomologen 39 (134): 76-92.
KÖHLER, F. & KLAUSNITZER, B. (Hrsg.) (1998): Entomofauna Germanica - Verzeichnis der Käfer Deutschlands. - Entomologische Nachrichten und Berichte, Beiheft 4: 185 S.
KLAUSNITZER, B., HORNIG, U., BEHNE, L., FRANKE, R., GEBERT, J., HOFFMANN, W., JÄGER, O., MÜLLER, H., RICHTER, W., SIEBER, M. & VOGEL, J. (2009): Die Käferfauna (Coleoptera) der Oberlausitz. Teil 1. - Entomologische Nachrichten und Berichte, Beiheft 12: 252 S., 1 Karte. Dresden.
KLAUSNITZER, B., HORNIG, U., BEHNE, L., FRANKE, R., GEBERT, J., HOFFMANN, W., JÄGER, O., MÜLLER, H., RICHTER, W., SIEBER, M. & VOGEL, J. (2018): Die Käferfauna (Coleoptera) der Oberlausitz. Teil 3: Nachträge, Gesamtübersicht und Analyse der Umweltbezüge. - Entomologische Nachrichten und Berichte, Beiheft 23: 632 S., 305 Abb., 1 Karte. Dresden.
KRAUSE, R. (1978): Untersuchungen zur Biotopbindung bei Rüsselkäfern der Sächsischen Schweiz (Coleoptera, Curculionidae). – Entomologische Abhandlungen Staatliches Museum für Tierkunde in Dresden 42 (1): 1-201.
LIEBENOW, K. (1994): Vorläufiges kommentiertes Verzeichnis der Borkenkäfer (Col., Scolytidae) Sachsens. - Mitteilungen Sächsischer Entomologen 27: 23-25.
LÖBL, I. & SMETANA, A. (2011): Cataloque of Palaearctic Coleoptera. Volume 7, Curculionoidea I. – Stenstrup, Apollo Books. 373 pp.
LÖBL, I. & SMETANA, A. (2013): Cataloque of Palaearctic Coleoptera. Volume 8, Curculionoidea II. – Leiden, Brill. 700 pp.
LORENZ, J. (2022): Erstnachweis des Ahorn-Borkenkäfers *Lymantor aceris* (LINDEMANN, 1875) in Sachsen (Coleoptera, Curculionidae, Scolytinae). – Entomologische Nachrichten und Berichte 66 (1): 96.
MÜLLER, J., BUßLER, H., BENSE, U., BRUSTEL, H., FLECHTNER, G., FOWLES, A., KAHLEN, M., MÖLLER, G., MÜHLE, H., SCHMIDL, J. & ZABRANSKY, P. (2005): Urwaldrelikt-Arten – Xylobionte Käfer als Indikatoren für Strukturqualität und Habitattradition (Insecta, Coleoptera part.). – waldoekologie online, H. 2: 106–113.

NÜSSLER, H. (1978): Verzeichnis der Typen der Rüsselkäfer des Staatlichen Museums für Tierkunde Dresden (1) (Coleoptera, Curculionidae). - Entomologische Abhandlungen. Staatliches Museum für Tierkunde in Dresden 42: 251-274.
NÜSSLER, H. (1982). Das Typenmaterial der Rüsselkäfer des Staatlichen Museums für Tierkunde Dresden (II) (Coleoptera, Curculionidae). - Entomologische Abhandlungen Staatliches Museum für Tierkunde Dresden 46 (2): 45-68.
NÜSSLER, H. (1986). Das Typenmaterial der Rüsselkäfer des Staatlichen Museums für Tierkunde Dresden (III) (Coleoptera, Curculionidae) (1. Teil). - Entomologische Abhandlungen Staatliches Museum für Tierkunde Dresden 50 (1): 1-32.
NÜSSLER, H. (1987). Das Typenmaterial der Rüsselkäfer des Staatlichen Museums für Tierkunde Dresden (III) (Coleoptera, Curculionidae) (2. Teil). - Entomologische Abhandlungen Staatliches Museum für Tierkunde Dresden 50 (5): 93-133.
NÜSSLER, H. (1988). Das Typenmaterial der Rüsselkäfer des Staatlichen Museums für Tierkunde Dresden (IV) (Coleoptera, Curculionidae). - Entomologische Abhandlungen Staatliches Museum für Tierkunde Dresden 52 (1): 1-28.
NÜSSLER, H. (1988): Beiträge zur Insektenfauna der DDR: Coleoptera - Anthribidae (Insecta). - Faunistische Abhandlungen. Staatliches Museum für Tierkunde in Dresden 15: 155-165.
OSALLA, G. & BELLO, C. (2010): Revisione di Minyops Schoenherr, 1823 e Paraminyops nov. gen. (Coleoptera, Curculionidae, Molytinae). - Memorie del Museo Civico di Storia Naturale di Verona - 2. Serie Sezione Scienze della Vita - N. 19: 2-133.
REIKE, H.-P. & SOBCZYK, T. (2007): Aktuelle Situation der Borkenkäfer (Coleoptera: Curculionidae: Scolytinae) in Sachsen. - Sächsische Entomologische Zeitschrift 2: 55-76.
RHEINHEIMER, J. & HASSLER, M. (2010): Die Rüsselkäfer Baden-Württembergs. – Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz (Hrsg.). Naturschutz – Spectrum Themen 99. - Verlag Regionalkultur: 944 S.
SPRICK, P., BEHNE, L. & MAUS, C. (2021): Rote Liste und Gesamtartenliste der Rüsselkäfer (i. e. S.) Deutschlands (Überfamilie Curculionoidea; exklusive Anthribidae, Scolytidae, Platypodidae). – In: Ries, M., Balzer, S., Gruttke, H., Haupt, H., Hofbauer, N., Ludwig, G. & Matzke-Hajek, G. (Red.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands, Band 5: Wirbellose Tiere (Teil 3). – Münster (Landwirtschaftsverlag). – Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (5): 335-412).
WANAT, M. & MOKRZYCKI, T. (2005): A new checklist of the weevils of Poland (Coleoptera: Curculionidea. – Genus 16 (1):69-117.

Nachsatz zum Manuskript

Wir konnten bei der Ausarbeitung der vorliegenden Checkliste auf wesentliche zusammenfassende Publikationen zurückgreifen: die „Sachsen-Spalte“ im Verzeichnis der Käfer Deutschlands (KÖHLER & KLAUSNITZER 1998), die Käferfauna der Oberlausitz Band 1 und 3 (KLAUSNITZER et al. 2009, 2018), der in Vorbereitung befindliche Band 4 (HORNIG 2022b) sowie die über Jahre aktuell gehaltenen Einträge für den Freistaat Sachsen im Online-Verzeichnis der Käfer Deutschlands („www.colkat.de“ bzw. „www.coleoweb.de“). Diese Arbeiten haben zu einem großen Anteil die Grundlage gebildet, einen annähernd vollständigen Überblick über die gegenwärtigen Kenntnisse der Rüsselkäfer Sachsens in Form eine Checkliste vorzulegen. Weiterhin wurden verschiedene Ausgaben der „Mitteilungen Sächsischer Entomologen“ und von faunistischen Beiträgen zur sächsischen Käferfauna in der Zeitschrift: „Entomologische Nachrichten und Berichte“ genutzt. Das Ende Oktober erschienene „Verzeichnis der Käfer Sachsens“ (HORNIG & KLAUSNITZER 2022) wurde ebenfalls noch kurzfristig in die Arbeiten mit einbezogen.
Neben den genannten Literaturquellen wurden diverse private Sammlungen und Datenbänke (gesamt über 21.000 Datensätze), Daten des LfULG aus der Zentralen Artdatenbank und Erhebungen zu Rüsselkäfern der sächsischen Schaderregerüberwachung (gesamt über 3.500 Datensätze) gesichtet, ausgewertet und geprüft. Mehrere gemeinschaftliche Geländeerfassungen im Jahr 2022 ließen ebenfalls nochmals neue Fundmeldungen einfließen, außerdem wurden ca. 1.200 Funde von 250 Arten der relevanten Familien aus dem Online-Portal „www.insekten-sachsen.de“ mit betrachtet.